



Herzlich willkommen zum IHS PowerUser-Training von *CodX PostOffice*!

CodX PostOffice ist ein umfassendes und komplexes Produkt. Dafür ist laufendes Training sehr wichtig. In diesem IHS PowerUser-Training erlernen Sie den fortgeschrittenen Umgang mit *CodX PostOffice*. Welche Module in diesem Training vertieft angeschaut werden und wo genau die Schwergewichte liegen, wird im Vorfeld mit den Kursteilnehmern abgesprochen.

Das IHS PowerUser-Training beinhaltet nur Module und Prozesse für den Bereich 'IHS – Poststellenmanagement'. Es wird nicht auf die Themen der 'AZD Briefdienste / Zustelldienste' eingegangen. Dafür gibt es das AZD PowerUser-Training.

Der PowerUser ist ein Anwender von *CodX PostOffice IHS*, welcher die eingesetzten Module kennt und grundsätzlich anwenden kann. Es sind keine fortgeschrittene IT-Kenntnisse notwendig.

Inhaltsverzeichnis 1

A thumbnail slide titled "Grundstruktur CodX PostOffice" with a list of bullet points: "Aufbau System", "Anwendung CodX PostOffice", and "Hardware CodX PostOffice".

Grundstruktur CodX PostOffice

- Aufbau System
- Anwendung CodX PostOffice
- Hardware CodX PostOffice

A thumbnail slide titled "Stammdaten / Verwaltung" with a list of bullet points: "Kundenverwaltung", "Personenverwaltung", and "Mitarbeiterverwaltung".

Stammdaten / Verwaltung

- Kundenverwaltung
- Personenverwaltung
- Mitarbeiterverwaltung

A thumbnail slide titled "Kundenverwaltung" with a list of bullet points: "Modul 'KV-Kundenverwaltung'" and "Einstellungen".

Kundenverwaltung

- Modul 'KV-Kundenverwaltung'
- Einstellungen

A thumbnail slide titled "Personenverwaltung" with a list of bullet points: "Personendaten pflegen", "Identifikation", and "Alias".

Personenverwaltung

- Personendaten pflegen
- Identifikation
- Alias

A thumbnail slide titled "Mitarbeiterverwaltung" with a list of bullet points: "Grunddaten", "Zusatzdaten", "Datenpflege", and "Postfachanlagen / MDE / Sortiermaschinen".

Mitarbeiterverwaltung

- Grunddaten
- Zusatzdaten
- Datenpflege
- Postfachanlagen / MDE / Sortiermaschinen

A thumbnail slide titled "Routing von Sendungen" with a list of bullet points: "Gebietsdaten", "Bezirksdaten", and "Internes Routing / externes Routing".

Routing von Sendungen

- Gebietsdaten
- Bezirksdaten
- Internes Routing / externes Routing



Inhaltsverzeichnis 2



Sendungserfassung

- Posteingang manuell: MS-IHS
- Posteingang OCR: OS-IMS
- Postausgang manuell: MS-AZD
- Postausgang OCR: OS-AZD
- Bilderfassung
- MDE Sendungserfassung-App
- R-Scan
- CxLetterScan
- Einstellungen



CxLetterScan

- Aufbau
- Bedienung
- Betriebsmodi
- ImageParser
- Print-Layouts
- Sortierpläne



Zustellung

- Zustellung mit Zustelllisten
- Zustellung mit Rückscheinlabel 'No-Stick'
- Zustellung mit MDE
- Zustellung mit Postfachanlagen



Track & Trace

- Recherche
- Archiv
- KEP-Dienstleister
- DTS



you have mail

- Ca. 30 vordefinierte Message-Templates
- Avisierung und Benachrichtigungen spezieller Ereignisse
- E-Mail oder SMS Messages



KEP-Dienstleister

- Kurier - Express - Paket
- DIE POST (Swiss Post)
- DHL-Express
- DHL-Paket
- UPS
- DPD
- FedEx
- TNT-Express



Inhaltsverzeichnis 3



Die POST-Modul

- Elektronische Avis ZLP / ZLP SEEB
- Wareneingang
- Sendungserfassung Posteingang
- Sendungserfassung Postausgang
- BMZ / AVZO
- Tarifmodell DIE POST



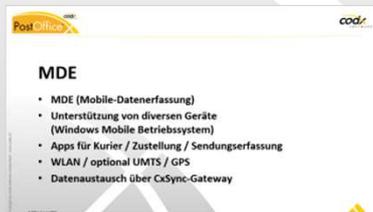
R-Scan

- Verarbeitung von frankierten Sendungen im Postausgang
- Prozess
- Konfigurierung



Postfachanlagen

- Intelligente Postfachanlagen
- CxPostBox norm
- Dynamische oder statische Fachzuordnung
- Avisierung der Sendungen in der Anlage
- Befüllung von vorne oder hinten
- Erweiterungen mit Briefkasten / Privatpakete



MDE

- MDE (Mobile-Datenerfassung)
- Unterstützung von diversen Geräte (Windows Mobile Betriebssystem)
- Apps für Kurier / Zustellung / Sendungserfassung
- WLAN / optional UMTS / GPS
- Datenaustausch über CxSync-Gateway



Digitalisierung

- Digitalisierung Posteingang
- Komplexe Öffnungsregeln
- Direkte / indirekte Digitalisierung
- Digitale Zustellung
- Individueller Folgeprozess



Intranet WebApp

- Personendaten
- Versandformular
- Digital Mailbox
- Empfangsbestätigung
- Stellvertretung



Inhaltsverzeichnis 4

A thumbnail of a slide titled "Lizenzierung" (Licensing). It features the Post Office logo in the top left and the CodX logo in the top right. The main content is a bulleted list: "Einlesen von Lizenzen" and "Prüfen von Lizenzen".

Lizenzierung

- Einlesen von Lizenzen
- Prüfen von Lizenzen

A thumbnail of a slide titled "Zugangsberechtigungen" (Access Permissions). It features the Post Office logo in the top left and the CodX logo in the top right. The main content is a bulleted list: "Mitarbeiter / Benutzer", "Rechte an Benutzer und Rollen vergeben", and "Rechte prüfen".

Zugangsberechtigungen

- Mitarbeiter / Benutzer
- Rechte an Benutzer und Rollen vergeben
- Rechte prüfen

A thumbnail of a slide titled "Systemaufgaben" (System Tasks). It features the Post Office logo in the top left and the CodX logo in the top right. The main content is a bulleted list: "Einstellungen von Systemaufgaben" and "Prüfen von Systemaufgaben".

Systemaufgaben

- Einstellungen von Systemaufgaben
- Prüfen von Systemaufgaben

A thumbnail of a slide titled "Support". It features the Post Office logo in the top left and the CodX logo in the top right. The main content is a bulleted list: "Web-Support", "Support-Ticketing-System", "Betriebszeiten", and "Kontakt".

Support

- Web-Support
- Support-Ticketing-System
- Betriebszeiten
- Kontakt

A thumbnail of a slide titled "Weiterführende Informationen" (Further Information). It features the Post Office logo in the top left and the CodX logo in the top right. The main content is a bulleted list: "Newsletter", "Web-Support", "AdminDoc", "Admin-Training", and "Kontakte".

Weiterführende Informationen

- Newsletter
- Web-Support
- AdminDoc
- Admin-Training
- Kontakte



Ziel IHS PowerUser-Training

- Wissen über die Grundstruktur
- Vertieftes Wissen über bestehende Funktionen und Module
- Übersicht über neue Funktionen und Module
- Konkrete Lösungsansätze und Anwendungsprozesse



Ziel

Das Ziel dieses IHS PowerUser-Trainings ist es, dass die Teilnehmer ein vertieftes Wissen in den Modulen von *CodX PostOffice* bekommen und diese somit noch besser und gezielter nutzen können. Konkrete Lösungsansätze und Anwendungsprozesse werden besprochen.

Dokumentation / Trainingsunterlagen

1. Online-Hilfe

- Kontext bezogen 
- Wird laufend aktualisiert

2. WebSupport

- Div. WS-Artikel unter <https://support.codx.ch>
- Login mit Ihrer E-Mail Adresse
- Wird laufend erweitert

3. Trainingsunterlagen

- Roter Faden mit Stichworten
- Persönliche Notizen



Dokumentation

CodX PostOffice bietet verschiedene Arten der Dokumentation. Für den IHS PowerUser ist insbesondere die Online-Hilfe und der WebSupport sehr wichtig. Diese beiden Quellen sind online verfügbar und werden laufend erweitert und überarbeitet.

WebSupport

Loggen Sie mit Ihrer E-Mail Adresse im Support Bereich von *CodX PostOffice* unter <https://support.codx.ch> ein.

Sie haben dort Zugriff auf alle WebSupport-Artikel (diese sind auch bei der Google Suche indexiert) sowie auf unser Support-Ticket-System.

Trainingsunterlagen

Diese Trainingsunterlagen enthalten das gesamte Trainingsprogramm der IHS PowerUser-Training. Es werden nur die im Vorfeld besprochenen Themen bearbeitet. Sie erhalten diese Trainingsunterlagen als Printout und in elektronischer Form im Nachgang des Trainings.



Grundstruktur *CodX PostOffice*

- **Aufbau System**
- **Anwendung *CodX PostOffice***
- **Hardware *CodX PostOffice***



Aufbau des Systems

- Client / Server-Architektur
- Datenbank speichert alle Daten
- Applikations-Server macht Hintergrundaufgaben
- Arbeitsstationen (PCs) verbinden sich mit Datenbankserver und Applikations-Server



Systemarchitektur

CodX PostOffice ist ein Client/Server-System. Im System gibt es ein Datenbank-Server und ein Applikations-Server.

Der Datenbank-Server betreibt die Datenbank von *CodX PostOffice* und ist für die Speicherung aller Daten zuständig.

Der Applikations-Server führt Arbeiten im Hintergrund aus.

Die Arbeitsstationen (Clients, PCs) verbinden sich über das Netzwerk mit den beiden Servern. Alle Benutzer arbeiten in der Regel ausschliesslich über die Arbeitsstationen.

Die Installation, Konfiguration und der Betrieb der beiden Servern und der Clients ist nicht Aufgabe des PowerUsers. Dies ist die Aufgabe des Systemadministrators.

Weitere Informationen dazu finden Sie in der AdminDoc.

Anwendung *CodX PostOffice*

- Muss auf der Arbeitsstation installiert sein
- Verbindung zur Datenbank und zum Applikations-Server muss bestehen
- Verbindung auch mit Citrix oder Terminalservice möglich
- Anmeldung mit Benutzername / Passwort



Anwendung *CodX PostOffice*

Die Anwendung *CodX PostOffice* muss auf der Arbeitsstation (PC) installiert sein. Die Installation wird durch den Systemadministrator durchgeführt.

Es gibt auch Betriebsfälle, wo die Clients über Citrix oder Terminalservice auf *CodX PostOffice* zugreifen. In diesem Fall ist keine Installation auf dem PC des Benutzers notwendig.

Der Zugriff auf die Module von *CodX PostOffice* ist mit Benutzer und Passwort geschützt.

Hardware *CodX PostOffice*

- Ausrüstung je nach Anwendung
- Administration
 - Evtl. Handscanner
 - Evtl. Dokumentenscanner
- Produktion
 - Handscanner
 - Fotoscanner
 - OCR-Station
 - ELFK
 - Waage
 - Dokumentenscanner
 - MDE
 - CxLetterScan
 - Postfachanlagen



Hardware *CodX PostOffice*

Je nach Anwendung muss der Arbeitsplatz mit verschiedener Hardware ausgerüstet sein. Arbeitsstationen, welche administrative Tätigkeiten ausführen, haben optional Handscanner oder Dokumentenscanner angeschlossen.

Die Arbeitsstationen der Produktion sind meist mit prozessspezifischer Hardware wie OCR-Stationen, ELFK, Waage, Dokumentenscanner usw. ausgerüstet.

Die Inbetriebnahme und Konfiguration der meisten Hardware obliegt dem Systemadministrator. Diverse Informationen dazu finden Sie in der AdminDoc.



Stammdaten / Verwaltung

- **Kundenverwaltung**
- **Personenverwaltung**
- **Mitarbeiterverwaltung**

Copyright by CodX Software Switzerland - www.codx.ch

12 | 3. Juni 2025





Kundenverwaltung

- Modul 'KV-Kundenverwaltung'
- Einstellungen

Copyright by CodX Software Switzerland - www.codx.ch

13 | 3. Juni 2025



Kundenverwaltung

- Verwaltung von Kunden und Kostenstellen
- Kunden = Divisionen, Sub-Firmen, Partnerfirmen, usw.
- Kostenstellen = Abteilungen, Teams, usw.
- Daten werden meist aus Drittsystem importiert



Kundenverwaltung

In der Kundenverwaltung werden Kunden, Divisionen, Sub-Firmen usw. verwaltet. Kostenstellen sind meist Abteilungen, Teams usw. Personen können an Kunden oder an Kostenstellen zugewiesen werden.

Die Daten der Kunden und Kostenstellen werden meist durch den Personenimport importiert. Somit müssen diese in *CodX PostOffice* nicht mehr gepflegt werden. Es können jedoch zusätzliche Kunden und Kostenstellen angelegt werden. Es kann bestimmt werden, welche Daten durch das führende System wieder überschrieben werden und welche nur durch *CodX PostOffice* gepflegt werden.

Kundenverwaltung: Stammdaten

- Grundeinstellungen
- Gültigkeitsdatum
- Alias
- Einstellungen und Funktionen
- Master



Kundenverwaltung: Stammdaten

In den Stammdaten werden die Grundeinstellungen, wie Nummern, Adressen, Gültigkeitsdatum usw. vorgenommen.

Unter 'Alias' können beliebige, zusätzliche Namen für den Kunden bzw. Kostenstelle hinterlegt werden (z.B. Debitorenbuchhaltung). Diese werden bei der Erfassung von Sendungen mit MS/OS-IHS berücksichtigt.

Mit den 'Einstellungen' und 'Funktionen' können diverse, teilweise kundenspezifische Einstellungen vorgenommen werden.

Der 'Master' bestimmt, wer den Datensatz verändern darf. Dies kann *CodX PostOffice* sein (User-Interface) oder ein Drittsystem (Import).

Kundenverwaltung: Personen

- Zuweisung von Personen aus der Personenverwaltung
- Verwaltung der Personen erfolgt über die Personenverwaltung



Kundenverwaltung: Personen

Personen können einem Kunden oder einer Kostenstelle zugewiesen sein. Die Zuweisung kann zeitlich begrenzt erfolgen. Damit ist auch die Historie der Zuweisung dokumentiert. Dies wird auch bei der Erfassung von Sendungen und bei der Abrechnung entsprechend berücksichtigt.

Bei der Zuweisung sind auch Überlappungen möglich. In diesem Fall gilt immer die Zuweisung, welche spezifischer ist. Das ist die Zuweisung, welche den kleineren Zeitbereich umfasst.

Kundenverwaltung: Adressen

- Diverse zusätzliche Adressen
- Rechnungsadresse
- Alte Adressen
- Ansprechpartner



Kundenverwaltung: Adressen

Hier können zusätzliche Adressen zum Kunden bzw. Kostenstelle gespeichert werden.

Bei Kunden kann eine abweichende Rechnungsadresse hinterlegt werden.

Wird die Adresse in den Stammdaten geändert, so wird diese automatisch als 'alte Adresse' angelegt. Dies kann bei der Erfassung von Sendungen berücksichtigt werden.

Es können beliebig viele Ansprechpartner in Form von Adressen hinterlegt werden.

Kundenverwaltung: Arbeitsplatz

- Wichtig für das Routing der Sendung
- Leistungsabhängig
- Zeitlich beschränkt



Kundenverwaltung: Arbeitsplatz

Jedem Kunden und Kostenstelle kann der Arbeitsplatz hinterlegt werden. Das ist die Logistikeinheit, wo die Sendungen zugestellt werden sollen. Diese Einstellung kann für jede Leistung und zeitlich beschränkt eingestellt werden. Ist für eine spezifische Leistung kein Arbeitsplatz hinterlegt, so gilt automatisch die Einstellung für <Standard>.

Dabei sind auch Überlappungen möglich. In diesem Fall gilt immer der Arbeitsplatz, welcher spezifischer ist (kleinerer Datumsbereich).

Kundenverwaltung: Kundenbetreuer

- Beliebig viele Kundenbetreuer möglich
- Kundenbetreuer sind in *CodX PostOffice* Mitarbeiter



Kundenverwaltung: Kundenbetreuer

Hier können Kundenbetreuer eingetragen werden. Ein Kundenbetreuer ist eine Person, welche in *CodX PostOffice* als Mitarbeiter eingetragen ist.

Kundenverwaltung: Journale

- Freie Texte für Nachverfolgung von Kunden
- Hinterlegung von Dokumenten



Kundenverwaltung: Journale

In den Journalen können Sie beliebig viele Notizen hinterlegen. Dazu können Sie auch Dokumente als Anhang ablegen.

Als Beispiel dafür können Telefongespräche, Angebote usw. sein.

Kundenverwaltung: Eigene Daten

- Speicherung von strukturierten Daten
- Name, Datentyp, Einheit und Wert
- Kann z.B. für kundenspezifisches Reporting verwendet werden



Kundenverwaltung: Eigene Daten

Hier können Sie eigene Daten strukturiert (mit Datentyp) ablegen. Diese Daten können in kundenspezifischem Reporting oder in kundenspezifischen Export-Funktionen aufgerufen werden.

Einstellungen Kundenverwaltung

- Kundengruppen
- Funktionen
- Administration
- Kundenbetreuertypen
- Adresstypen



Einstellungen Kundenverwaltung

Die Einstellungen zur Kundenverwaltung finden Sie unter 'Einstellungen -> Verwaltung'.



Personenverwaltung

- **Personendaten pflegen**
- **Identifikation**
- **Alias**

Copyright by CodX Software Switzerland - www.codx.ch

23 | 3. Juni 2025



Personenverwaltung: Personen

- Modul 'PV – Personenverwaltung'
- Personendaten werden meist von einem Drittsystem importiert
- Suchen und pflegen von Personendaten



Personenverwaltung: Personen

Im Modul 'Personenverwaltung' werden alle Personen verwaltet, welche als Empfänger für *CodX PostOffice* in Frage kommen.

Diese Daten werden meist von einem Drittsystem importiert (z.B. internes Telefonbuch, Mitarbeiterverzeichnis, usw.). Die Installation und Einrichtung des Personenimports ist Aufgabe des Systemadministrators und somit nicht Bestandteil des PowerUser-Trainings.

Personenverwaltung: Personendaten

- Grunddaten
- Einstellungen
- Alias



Personenverwaltung: Personendaten

Die Grunddaten enthalten Namen, Telefonnummern usw.

Die Nummer oder externe Nummer darf nicht verändert werden, da diese meist als Schlüssel für den Datenimport dient.

Das Gültigkeitsdatum bestimmt, ob die Person aktiv ist oder nicht. Sendungen für inaktive Personen können nur bedingt erfasst werden.

Die Sprache ist insbesondere für das Modul *you have mail* wichtig. Mit dieser Einstellung wird das passende Template ausgewählt.

Unter dem Button 'Einstellungen' sind diverse Werte gespeichert, welche für den Betrieb wichtig sind.

Unter 'Alias' können beliebige, zusätzliche Namen für die Person hinterlegt werden (z.B. Debitorenbuchhaltung). Diese werden bei der Erfassung von Sendungen mit MS/OS-IHS berücksichtigt.

Personenverwaltung: Kunde / KS

- Zuweisung der Person an Kunde oder Kostenstelle
- Zeitlich begrenzte Übersteuerung der importierten Daten



Personenverwaltung: Kunde/Kostenstelle

Personen können einem Kunden oder einer Kostenstelle zugewiesen sein. Die Zuweisung kann zeitlich begrenzt erfolgen. Damit ist auch die Historie der Zuweisung dokumentiert. Dies wird auch bei der Erfassung von Sendungen und bei der Abrechnung entsprechend berücksichtigt.

Bei der Zuweisung sind auch Überlappungen möglich. In diesem Fall gilt immer die Zuweisung, welche spezifischer ist. Das ist die Zuweisung, welche den kleineren Zeitbereich umfasst.

Personenverwaltung: Arbeitsplatz

- Wichtig für das Routing der Sendung
- Leistungsabhängig
- Zeitlich beschränkt



Personenverwaltung: Arbeitsplatz

Jeder Person kann der Arbeitsplatz hinterlegt werden. Das ist die Logistikeinheit, wo die Sendungen zugestellt werden sollen. Diese Einstellung kann für jede Leistung und zeitlich beschränkt eingestellt werden. Ist für eine spezifische Leistung kein Arbeitsplatz hinterlegt, so gilt automatisch die Einstellung für <Standard>.

Dabei sind auch Überlappungen möglich. In diesem Fall gilt immer der Arbeitsplatz, welcher spezifischer ist (kleinerer Datumsbereich).

Personenverwaltung: Stellvertretung

- Stellvertreterregelung
- Routing
- Auch über mehrere Stufen möglich
- Zeit- und leistungsabhängig



Personenverwaltung: Stellvertretung

Jeder Person kann ein oder mehrere Stellvertretung hinterlegt werden.

Die Stellvertreterregelung ist leistungsabhängig. Ist für eine spezifische Leistung keine Stellvertreterregelung hinterlegt, so gilt die Regelung mit <Standard>.

Jeder Stellvertreterregelung kann ein Zeitraum angegeben werden. Dabei sind auch Überlappungen möglich. In diesem Fall gilt immer der Arbeitsplatz, welcher spezifischer ist (kleinerer Datumsbereich). Dies ist in der Online-Hilfe gut beschrieben.

Die Stellvertreterregelung ist über mehrere Stufen möglich (Stellvertreter vom Stellvertreter). Der effektive Stellvertreter wird anhand von aktuellen Daten laufend berechnet. Zirkulare sind nicht möglich.



Mitarbeiterverwaltung

- **Grunddaten**
- **Zusatzdaten**
- **Datenpflege**
- **Postfachanlagen / MDE / Sortiermaschinen**

Copyright by CodX Software Switzerland - www.codx.ch

29 | 3. Juni 2025



Mitarbeiterverwaltung

- Verwaltung von Mitarbeitern an *CodX PostOffice* oder Zustellern
- Mitarbeiter mit Zugang zu *CodX PostOffice*
- Mitarbeiter ohne Zugang zu *CodX PostOffice*



Mitarbeiterverwaltung

Die Mitarbeiter werden in der Mitarbeiterverwaltung erfasst.

Jeder Mitarbeiter benötigt zum Arbeiten mit *CodX PostOffice* einen gültigen Mitarbeitereintrag mit zugewiesener Zugangsberechtigung.

Mitarbeiter ohne Zugang zu *CodX PostOffice* werden für Reports oder Berechnungen in der Mitarbeiterverwaltung erfasst (z.B. Zustellerabrechnung)

Mitarbeiterverwaltung: Grunddaten

- Grundeinstellungen
- Personalnummer
- Depot / Ablagestelle
- Funktionen
- Foto



Mitarbeiterverwaltung: Grunddaten

In den Grunddaten der Mitarbeiterverwaltung muss mindestens der Mitarbeitername eingetragen sein. Zudem können Adresse, eine Personalnummer und eine externe Personalnummer angegeben werden. Diese Felder sind alphanumerisch und können als Alternative zum Anmelden an *CodX PostOffice* verwendet werden.

Der Mitarbeiter kann einem Depot oder einer Ablagestelle zugewiesen werden.

In den 'Funktionen' können diverse, teilweise kundenspezifische Einstellungen vorgenommen werden.

Es kann dem Mitarbeiter ein Bild zugewiesen werden, dass z.B. auf dem Mitarbeiterausweis aufgedruckt werden kann.

Mitarbeiterverwaltung: Zusatzdaten

- Zusätzliche Daten des Mitarbeiters
- Eintritt / Austritt
- E-Mail
- Vergütungen
- *CodX PostOffice* - Benutzer



Mitarbeiterverwaltung: Zusatzdaten

Für den Mitarbeiter können zusätzliche Daten hinterlegt werden. (Telefonnummern und Berufsbezeichnung)

Anhand der Eintritts- und Austrittsdaten wird auch festgelegt, ob ein Mitarbeiter aktiv ist.

Mit einer hinterlegten E-Mail Adresse kann ein Mitarbeiter per Mail z.B. über eine zugewiesene Reklamation informiert werden.

Die Einträge in Lohngruppe, Pauschalvergütung und Vergütungskategorie legen die Grundlagen zur Berechnung von Mitarbeitervergütungen oder Zustellerabrechnungen fest.

Um mit *CodX PostOffice* arbeiten zu können, muss der Mitarbeiter als '*CodX PostOffice* – Benutzer' markiert werden und eine Zugangsberechtigung zugewiesen werden.

Routing von Sendungen

- Gebietsdaten
- Bezirksdaten
- Internes Routing / externes Routing



Routing von Sendungen

Das Routing von Sendungen ist eine Kernaufgabe von *CodX PostOffice*.

Die Prozesse und Funktionen sind im Dokument 'D#56643.DE CodX PostOffice WhitePaper Erfassung und Routing' unter <https://www.codx.ch/downloads> beschrieben.

Routing von Sendungen

- Bestimmt das logistische Ziel und den Weg zum Ziel einer einzelnen Sendung
- Einstellungen in Bezirksverwaltung und Arbeitsplatz-Zuweisung in Kunden- und Personenverwaltung



Routing von Sendungen

Das Routing bestimmt das logistische Ziel der Sendung und den Weg zum Ziel. Für das Routing von Sendungen sind diverse Einstellungen wichtig. Viele Einstellungen werden im Modul 'BV-Bezirksverwaltung' vorgenommen. Eine weitere wichtige Einstellung ist die Arbeitsplatz-Zuweisung oder die Zuweisung einer Postfachanlage.

Routing: Gebietsdaten

- Dient als Adressdatenbank für Sendungserfassung
- Strukturierte Speicherung von Adressen
 - Land, PLZ/Ort (Ortsteil), Strasse, Haus, LU
- LU: Ablagestelle, Stockwerk, Büro, Postfach
- Alias
- Master



Gebietsdaten

Die Gebietsdaten finden Sie im Modul 'BV-Bezirksverwaltung'.

Die Gebietsdaten dient als Adressdatenbank für die Sendungserfassung. Somit ist es wichtig, dass die Gebietsdaten aktuell und komplett sind.

Teile der Gebietsdaten (z.B. Logistikeinheiten) werden meist von einem Drittsystem importiert (z.B. internes Telefonbuch).

Die Gebietsdaten sind hierarchisch aufgebaut und in einer Baumdarstellung gegliedert: Land, PLZ/Ort (Ortsteil), Strasse, Haus, Logistikeinheit (LU).

Logistikeinheiten sind logistische Ziele, wo Sendungen zugestellt werden können. Der Einsatz kann je nach Kunde und Organisationsstruktur ändern. Eine Logistikeinheit kann eine Abladestelle, ein Stockwerk, ein Büro, ein Postfach oder sonst ein Objekt sein. Im IHS-Bereich werden die Gebäude als Haus implementiert. Das Haus hat eine entsprechende postalische Adresse (Land, PLZ/Ort, Strasse). Das Haus kann eine Nummer oder eine Bezeichnung haben. Innerhalb des Gebäudes dienen Logistikeinheiten als eine feinere Unterteilung für die Zustellung. Meist sind dies Büronummern oder die Nummer eines Postfachs oder Ablagefachs. Die Logistikeinheit ist somit das effektive Ziel einer internen Sendung.

Die meisten Entitäten (Land, Ort, Strasse) können Alias-Namen enthalten. Diese werden bei der Sendungserfassung berücksichtigt. Damit können auch Sendungen erfasst werden, wo die Schreibweise nicht 100%ig stimmt.

Bei vielen Entitäten kann über den Master eingestellt werden, wer diese Daten ändern und löschen darf. Da diese Daten meist importiert werden, steht der Master auf 'Import'. Somit können diese vom Benutzer nicht geändert werden. Der Benutzer kann den Master jedoch jederzeit auf 'User-Interface' umstellen und somit Änderungen vornehmen. Diese werden dann wiederum vom Import nicht überschrieben.

Routing: Bezirksdaten

- Zuteilung von Gebieten zu Zustellbezirken
- Bezirksstrukturen
- Bezirksgruppen
- Depots
- Restbezirke
- Editieren und Freischalten von Bezirken



Routing: Bezirksdaten

Die Bezirksdaten finden Sie im Modul 'BV-Bezirksverwaltung'.

Die Bezirke bestimmen die Gebiete, welche durch einen Dienstleister oder Zusteller zugestellt werden. Vielfach werden Bezirke auch 'Touren' genannt.

Es können verschiedene Bezirksstrukturen definiert werden. Die Bezirksstrukturen sind meist leistungsabhängig. Damit kann zum Beispiel für Briefe eine andere Bezirksaufteilung als für Pakete definiert werden.

Die Bezirke können in Bezirksgruppen und in Depots gruppiert werden. Diese vereinfachen die Organisation der Bezirke und des Routings.

Ein Bezirk muss nicht für jedes zustellbare Ziel (z.B. LU) definiert werden. Wird ein Bezirk zum Beispiel nur bis Stufe 'Strasse' definiert, so bedeutet, dies dass automatisch alle Häuser zu diesem Bezirk gehören. Dies wird als 'Restbezirk' bezeichnet.

Für die Bearbeitung von Bezirken müssen diese erst in den Bearbeitungsmodus geschaltet werden. In diesem Modus ist der Bezirk noch nicht scharf und wird von der Sendungserfassung noch nicht verwendet. Damit können Sie die Bezirke während der Produktion ändern oder erstellen.

Die Bezirke werden erst mit dem Freischalten für die Produktion zur Verfügung gestellt. Ab diesem Zeitpunkt werden die Bezirksdaten an die Erfassungsarbeitsplätze verteilt. Es

kann einige Minuten dauern, bis die Erfassung mit den neuen Bezirksdaten erfolgt.

Routing: Sortierinformation

- Routing-Informationen für die Logistik
- Besteht aus Einzelteilen aus Gebiets- und Bezirksdaten
- Dynamische Teile z.B. für Postfachanlagen



Sortierinformationen

Sortierinformationen (SI) beschreiben das Routing der Sendung. Die SI werden in den Gebietsdaten und Bezirksdaten definiert.

Bei der Erfassung von Sendungen wird das Ziel bestimmt (z.B. die LU des Empfängers). Dadurch ist das gesamte Routing für dieses Ziel bestimmt und somit alle SIs.

Die SI, welche auf das Sendungslabel aufgedruckt wird, nennen wir SIx. Die SIx wird aus verschiedenen SIs anhand einer Formel zusammengesetzt. Diese Formel nennen wir SIxDef.

Beispiel:

Es soll eine Sendung an folgende Adresse zugestellt werden: Schweiz, 6330 Cham, Sinslerstrasse 47, Büro 12.

Folgende SI sind in den Gebietsdaten hinterlegt:

Land: 'CH'

Ort: '-'

Strasse: '-'

Haus: 'HQ'

LU: '12'

Die SIxDef für unser Sendungslabel lautet '<SI Haus> - <SI LU>'. Beachten Sie, dass SIxDef auch statischer Text enthalten kann (z.B. Bindestrich, Punkte usw.).

Somit erhält die Sendung folgende Slx: 'HQ – 12'.

Für den Zusteller bedeutet dies nun, dass diese Sendung ins Gebäude HQ ins Büro 12 zugestellt werden muss.

Werden Postfachanlagen eingesetzt, so wird immer am Ende von Slx die Postfachnummer eingetragen. Diese muss nicht in SlxDef eingetragen werden.

Sendungserfassung

- Posteingang manuell: MS-IHS
- Posteingang OCR: OS-IHS
- Postausgang manuell: MS- AZD
- Postausgang OCR: OS-AZD
- Bilderfassung
- MDE Sendungserfassungs-App
- R-Scan
- CxLetterScan
- Einstellungen



Sendungserfassung

Die Sendungserfassung ist eine Kernaufgabe von *CodX PostOffice*.

Die Prozesse und Funktionen sind im Dokument 'D#56643.DE CodX PostOffice WhitePaper Erfassung und Routing' unter <https://www.codx.ch/downloads> beschrieben.

Posteingang manuell: MS-IHS

- Manuelle Erfassung von Sendungen im Posteingang
- Suche nach Personen, Kunden, Kostenstellen und Logistikeinheiten
- Druck internes Sendungsetikett



Posteingang manuell: MS-IHS

Im Posteingang werden Sendungen erfasst und für die interne Zustellung vorbereitet. Die Erfassung der Sendungsdaten erfolgt mit dem Modul MS-IHS manuell.

Die Funktionsweise dieses Moduls ist in der Online-Hilfe gut dokumentiert.

Nach der Erfassung der Sendung wird ein Sendungsetikett ausgedruckt. Das Sendungsetikett ist meist kundenspezifisch, enthält jedoch meist den UPOC der Sendung, die Sortierinformationen und die Empfängerdaten.

Posteingang OCR: OS-IHS

- OCR-gestützte Erfassung von Sendungen im Posteingang
- Manuelle Eingabe möglich
- Druck internes Sendungsetikett



Posteingang manuell: OS-IHS

Im Posteingang werden Sendungen erfasst und für die interne Zustellung vorbereitet. Die Erfassung der Sendungsdaten erfolgt mit dem Modul OS-IHS mit OCR-Unterstützung.

Die Funktionsweise dieses Moduls ist in der Online-Hilfe gut dokumentiert.

Nach der Erfassung der Sendung wird ein Sendungsetikett ausgedruckt. Das Sendungsetikett ist meist kundenspezifisch, enthält jedoch meist den UPOC der Sendung, die Sortierinformationen und die Empfängerdaten.

Postausgang manuell: MS-AZD

- Manuelle Erfassung von Sendungen im Postausgang
- Eingabe von postalischer Adresse
- Sendungsetikette evtl. abhängig vom Dienstleister



Posteingang manuell: MS-AZD

Im Postausgang werden Sendungen erfasst und für den Versand vorbereitet. Die Erfassung der Sendungsdaten erfolgt mit dem Modul MS-AZD manuell.

Die Funktionsweise dieses Moduls ist in der Online-Hilfe gut dokumentiert.

Nach der Erfassung der Sendung wird ein Sendungsetikette ausgedruckt. Das Sendungsetikette kann abhängig vom Versanddienstleister sein, sofern das entsprechende Modul lizenziert ist.

Postausgang OCR: OS-AZD

- OCR-gestützte Erfassung von Sendungen im Postausgang
- Auch manuelle Eingabe möglich
- Sendungsetiketten evtl. abhängig vom Dienstleister



Posteingang manuell: OS-AZD

Im Postausgang werden Sendungen erfasst und für den Versand vorbereitet. Die Erfassung der Sendungsdaten erfolgt mit dem Modul OS-AZD mit OCR-Unterstützung.

Die Funktionsweise dieses Moduls ist in der Online-Hilfe gut dokumentiert.

Nach der Erfassung der Sendung wird ein Sendungsetiketten ausgedruckt. Das Sendungsetiketten kann abhängig vom Versanddienstleister sein, sofern das entsprechende Modul lizenziert ist.

Bilderfassung

- Bilderfassung mit Fotoscanner oder OCR-Station
- Speicherung von mehreren Bildern möglich
- Dokumentation von Beschädigungen usw.



Bilderfassung

Ist das Modul 'BE-Bilderfassung' lizenziert, so können Bilder von Sendungen mit dem Fotoscanner oder der OCR-Station aufgenommen werden.

Es können beliebig viele Sendungsbilder erfasst werden. Mit diesen Sendungsbildern kann die Sendung weiter dokumentiert werden (z.B. Anschrift, Sendungsetiket usw.). Zudem wird dies meist auch eingesetzt um Schäden an Sendung (Pakete, Briefe usw.) zu dokumentieren.

MDE Sendungserfassungs-App

- Erfassung von Sendungen mit MDEs
- Synchronisierung der Sendungen über das CxSync-Gateway



MDE Sendungserfassungs-App

Mit der Lizenzierung der Sendungserfassungs-App können auf einem MDE (Mobile Datenerfassung) Sendungen vom Zusteller / Kurierfahren entgegen genommen und erfasst werden.

Die erfassten Sendungen werden über das CxSync-Gateway in die *CodX PostOffice* Datenbank synchronisiert und können dort wie normal erfasste Sendungen weiter verarbeitet werden..

R-Scan

- Zur Erfassung der Informationen bei frankierten Sendungen
- R-Scan als eigenständiges Modul mit Anbindung an einen Dokumentenscanner
- R-Scan als Use-Case der CxLetterScan



R-Scan

Bereits mit einer Frankiermaschine frankierte Sendungen können mit dem R-Scan Prozess in *CodX PostOffice* erfasst werden.

Es können dabei unterschiedliche Daten vom Brief eingelesen und verarbeitet werden.

- Abteilungscode (Kostenstelle / Aktenzeichen)
- Barcode (Einschreiben / A-Post plus ect.)
- Frankierung mit Portowert
- Empfänger
- Sendungsbild

R-Scan kann als eigenständiges Modul mit Anbindung an Dokumentenscanner lizenziert werden.

Zudem gibt es R-Scan als Use-Case mit der CxLetterScan.

Unterstützt werden Frankiermaschinen nach IFS2/3 (Schweizer Post) oder FRANKIT (Deutsche Post AG) Normen.

CxLetterScan

- Modular aufgebauter Briefscanner
- Verschiedene Module kombinierbar
 - Cameramodul
 - Printmodul (optional)
 - Sortmodul (optional – bis zu 3 Sortmodule)
 - Endmodul (optional)
- Verschiedene Use-Cases
 - Capture
 - Manual Capture
 - R-Scan
 - Scanner



CxLetterScan

CxLetterScan ist ein flexibler und modularer Briefscanner zur automatischen Sendungserfassung.

Je nach Anwendung wird die CxLetterScan mit entsprechenden Modulen ausgerüstet.

Das Cameramodul ist als Herzstück jeder CxLetterScan mit einer hochauflösenden Kamera ausgestattet.

Das Printmodul ergänzt bei Bedarf die CxLetterScan mit einem integrierten Tintenstahldruckkopf. Die Sendungen können mit konfigurierbaren Informationen bedruckt werden.

Jedes Sortmodul besitzt drei Sortierfächer. Es können bis zu drei Sortmodule hintereinander montiert werden. Für die Sortierpläne stehen dann neun universell einsetzbare Sortierfächer zur Verfügung.

Das Endmodul bildet den Abschluss der CxLetterScan. Das Endmodul garantiert eine saubere Ablage der Sendungen.

Die CxLetterScan kann mit verschiedenen Lizenzierung (Use-Cases) betrieben werden.

Capture: Einfache und schnelle Sendungserfassung mit Sendungsbild und OCR-Auswertung. (Posteingang / Postausgang / Retouren)

Manual Capture: Sendungserfassung wie Capture. Sendungen können während der Erfassung manuell ergänzt werden.

Sort: Feinsortierung der erfassten Sendungen nach hierarchischen Sortierplänen.

R-Scan: Automatische Erfassung von frankierten Sendungen nach Normen von IFS2/3 (Schweizer Post) oder FRANKIT (Deutsche Post AG) Frankiermaschinen.

Scanner: Einfache und schnelle Sendungserfassung mit Sendungsbild und OCR-Auswertung. (Posteingang-Empfangskontrolle / Postausgang-Dokumentation / Retouren)

Detaillierte Informationen zur CxLetterScan finden Sie im Dokument 'D#62142.DE CodX PostOffice WhitePaper CxLetterScan' unter <https://www.codx.ch/downloads>.

Vorgaben für Erfassung

- **Priorität 1 = Grundeinstellungen (global)**
(Einstellungen – Produktion – Arbeitsstationen – Vorgaben für Erfassung)
- **Priorität 2 = Sortiersystem / Arbeitsplatz**
(Einstellungen – Produktion – Arbeitsstationen – Arbeitsplatz öffnen -
Vorgaben für Erfassung)
- **Priorität 3 = Leistung**
(Einstellungen – Verwaltung – Tarifmodell – Leistung – Leistung öffnen -
Vorgaben für Erfassung)
- **Priorität 4 = Kunde / Kostenstelle**
(Verwaltung – Kundenverwaltung – Vorausverfügung - Leistung öffnen -
Vorgaben für Erfassung)



Vorgaben für Erfassung

Die Module MS/OS-IHS/AZD können umfassend konfiguriert werden. Je nach Anwendung, Arbeitsplatz oder Leistung kann die Bedienoberfläche und das Verhalten der Erfassungsstation angepasst werden. Diese Einstellungen sind sehr umfangreich und detailliert. In der Online-Hilfe sind die einzelnen Einstellungen beschrieben.

Die Einstellungen sind hierarchisch strukturiert und haben verschiedene Prioritäten.

Systemweite Eingabe-Einstellungen werden in den Grundeinstellungen hinterlegt. Diese haben die Priorität 1 (tiefste Priorität)

Einstellungen der Vorgaben an Arbeitsstationen haben die Priorität 2.

Die Vorgaben der Erfassung auf Leistungsebene werden mit Priorität 3 gewichtet.

Die höchste Priorität haben die Einstellungen in der Vorausverfügungen bei den Kunden / Kostenstellen.

Universaladressen

- Adressdatenbank für universellen Einsatz
- Pflege von Universaladressen
- Kann in MS-AZD oder OS-AZD direkt übernommen werden



Universaladressen

Das Modul 'Universaladressen' ist eine Adressdatenbank, welche einfach und flexibel eingesetzt werden kann.

Die Adressen in dem Universaladressen werden im entsprechenden Modul angelegt und gepflegt.

Die Universaladressen können insbesondere bei der Sendungserfassung im Postausgang mit MS/OS-AZD verwendet werden. Dies ist optimal für immer wiederkehrende Adressen (z.B. Lieferanten, Partner usw.), welche nicht als Kunden geführt werden.

WICHTIG: Alle im System vorhandenen Adressen (z.B. Kundenadressen, usw.) werden automatisch mit in die Universaladressen aufgenommen.

Label Definitionen

- Definitionen von Labels
 - Einstellungen -> Produktion -> Label Definitionen
- Druckereinstellungen
 - Einstellungen -> Logistik -> Sortierplaneditor -> Sortiersystem -> Drucker



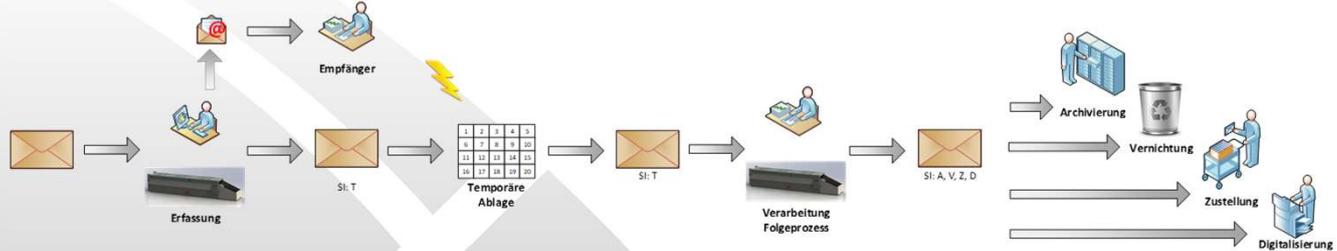
Label Definitionen

In den Einstellungen 'Label Definitionen' definieren Sie Labels für die eingesetzten Drucker.

Die Einstellungen der angeschlossenen Drucker werden am Sortiersystem vorgenommen.

Folgeprozess Sendungserfassung

- Empfänger kann nach der Erfassung wählen, wie mit der Sendung zu verfahren ist.



Folgeprozess Sendungserfassung

Nach der Sendungserfassung wird die Sendung in eine temporäre Ablage zugeführt. Der Empfänger erhält eine eMail mit den verfügbaren Sendungsdaten (inkl. Sendungsbild, wenn vorhanden) und der Auswahlmöglichkeit für den Folgeprozess.

Folgende Folgeprozesse stehen zur Verfügung:

- Zustellung Empfänger: Die Sendung soll an den Originalempfänger zugestellt werden
- Zustellung Stellvertreter: Die Sendung wird an den Stellvertreter zugestellt, sofern ein Stellvertreter beim Empfänger hinterlegt ist
- Vernichtung: Die Sendung wird der Vernichtung zugeführt
- Archivierung: Die Sendung wird der Archivierung zugeführt
- Zurück an Absender: Die Sendung wird an den Absender zurückgesendet
- Digitalisierung: Die Sendung wird der Digitalisierung zugeführt (siehe Prozess Digitalisierung)

CodX PostOffice erstellt eine Liste der Sendungen in der temporären Ablage, welche einem der Folgeprozesse zugeführt werden müssen. Diese Sendungen werden aus der temporären Ablage entnommen. Anschliessend wird der Barcode dieser Sendungen in *CodX PostOffice* eingescannt (Modul *Folgeprozess*) und dem entsprechenden Kanal zugefügt.

CxLetterScan

- **Aufbau**
- **Bedienung**
- **Betriebsmodi**
- **ImageParser**
- **Print-Layouts**
- **Sortierpläne**



CxLetterScan

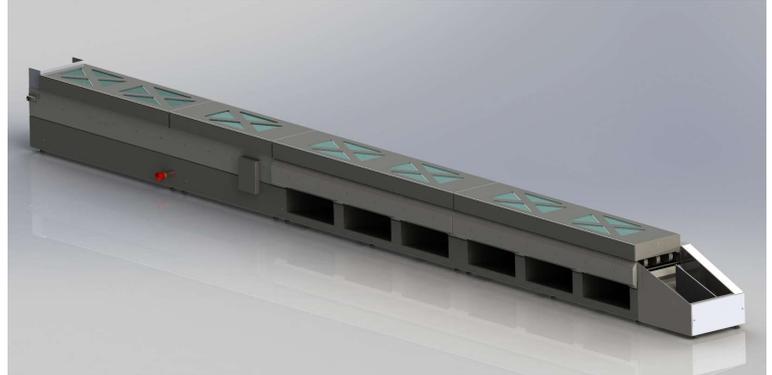
Die CxLetterScan ist eine modulare Briefsortier- und Briefverarbeitungsmaschine, welche für diverse Betriebsmodi eingesetzt werden kann.

Detaillierte Informationen zur CxLetterScan finden Sie im Dokument 'D#62142.DE CodX PostOffice WhitePaper CxLetterScan' und 'D#57121.DE CodX PostOffice Betriebsanleitung CxLetterScan' unter <https://www.codx.ch/downloads>.

Aufbau



- Cameramodul
- Printmodul
- Sortmodul
- Endmodul
- Steuerungseinheit
- Aufstellmöbel



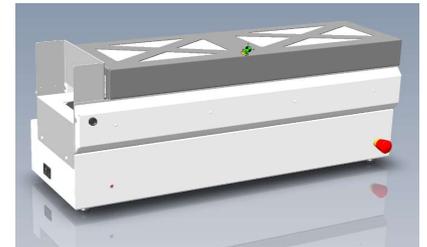
Aufbau

Die CxLetterScan besteht aus diversen Modulen.

Weitere Informationen zu den Modulen finden Sie unter: WS#55754: Masse und Gewicht CxLetterScan und in der Betriebsanleitung

CxLetterScan Cameramodul

- Enthält Optik (Kamera) für Bildaufnahme und Bildverarbeitung
- Grundmodul: Alle übrigen Module werden rechts davon angebaut
- Enthält alle Anschlüsse



Aufbau Cameramodul

Das Cameramodul enthält die Optik (Kamera) für die Bildaufnahme und Bildverarbeitung.

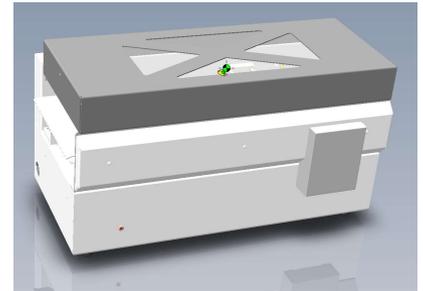
Alle weiteren Module werden rechts davon angebaut.

Das Cameramodul enthält alle Anschlüsse zur Steuerungseinheit.

Details zum Cameramodul finden Sie in der Betriebsanleitung.

CxLetterScan Printmodul

- Enthält Druckkopf für Bedruckung der Sendung
- Optionales Modul. Max. 1 Druckmodul
- Wird rechts neben Grundmodul angebaut



Aufbau Printmodul

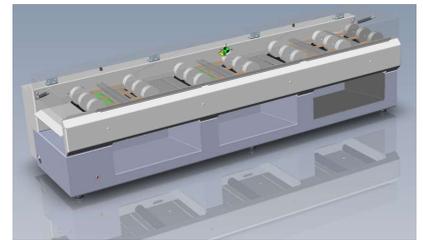
Das Printmodul enthält den Druckkopf zum Bedrucken der Sendung.

Das Printmodul ist ein optionales Modul. Es kann maximal ein Printmodul angebaut werden.

Details zum Printmodul finden Sie in der Betriebsanleitung.

CxLetterScan Sortmodul

- Enthält drei Sortierfächer zum Ausschleusen der Sendungen
- Optionales Modul. Max. 3 Sortmodule
- Wird rechts neben Grundmodul oder Printmodul angebaut



Aufbau Sortmodul

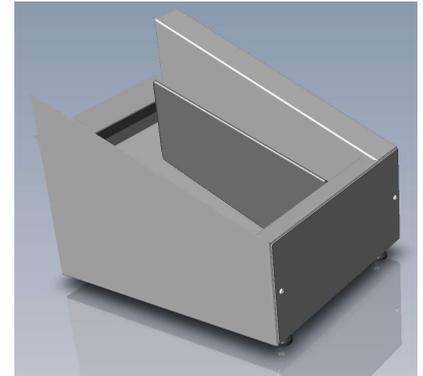
Das Sortmodul enthält drei Sortierfächer zum Ausschleusen der Sendung.

Das Sortmodul ist ein optionales Modul. Es können maximal drei Sortmodule angebaut werden.

Details zum Sortmodul finden Sie in der Betriebsanleitung.

CxLetterScan Endmodul

- Modul für Ablage der Sendungen
- Optionales Modul.
- Wird am Ende der Anlage angebaut



Aufbau Endmodul

Das Endmodul wird am Ende der Anlage angebaut und dient der Ablage der Sendungen.
Das Endmodul enthält einen Füllstandssensor.
Das Endmodul ist ein optionales Modul.
Details zum Endmodul finden Sie in der Betriebsanleitung.

CxLetterScan Steuerungseinheit

- Steuerungs-PC
- TouchScreen-Monitor
- Tastatur mit TouchPad
- Monitor-Schwenkarm
- Tastaturhalterung



Aufbau Steuerungseinheit

Die Steuerungseinheit besteht aus mehreren Komponenten und dient der Steuerung der Anlage und der Verarbeitung der Daten.

Details zur Steuerungseinheit finden Sie in der Betriebsanleitung.

CxLetterScan Aufstellmöbel

- Grundmodul
 - Für Cameramodul und optionales Endmodul
 - Mit verschliessbarem Fach für Steuerungs-PC

- Erweiterungsmodul P
 - Für Printmodul

- Erweiterungsmodul S
 - Für Sortmodul
 - 1 Erweiterungsmodul pro Sortmodul

- Mit schwenk- und arretierbaren Rollen
- Spezifisch gebaut für Form und Gewicht der CxLetterScan



Aufbau Aufstellmöbel

Die Aufstellmöbel wurden speziell für die CxLetterScan entwickelt. Diese sind spezifisch für die Modularität, die Form und das Gewicht der Anlage ausgelegt.

Je nach Konfiguration können die entsprechenden Erweiterungsmodule angebaut werden.

Das Grundmodul ist für die Steuerungseinheit vorbereitet. Dies beinhaltet ein verschliessbares Fach für den Steuerungs-PC, die Montagevorrichtung für den Monitor-Schwenkarm und die Kabelführung.

Details zu den Aufstellmöbel finden Sie in der Betriebsanleitung.

CxLetterScan Bedienung



- Einschalten / Ausschalten
- Starten
- Sendungen auflegen
- Störungen beheben



Bedienung

Weitere Informationen zur Bedienung der Anlage finden Sie in der Betriebsanleitung

CxLetterScan Einschalten

- Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung beachten!
- Steuerungs-PC einschalten und Applikation *CodX PostOffice* starten
- Hauptschalter am Cameramodul einschalten
- Not-Aus-Knopf entriegeln



Bedienung Einschalten

Weitere Informationen zur Bedienung der Anlage finden Sie in der Betriebsanleitung

CxLetterScan Ausschalten

- Hauptschalter am Cameramodul ausschalten
- Applikation *CodX PostOffice* schliessen
- Steuerungs-PC über Windows-Menü herunterfahren



Bedienung Ausschalten

Weitere Informationen zur Bedienung der Anlage finden Sie in der Betriebsanleitung

Bedienung Starten

- Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung beachten!
- Modul *CxLetterScan* anwählen
- Gewünschte Bandgeschwindigkeit einstellen
- Schaltfläche *Start* drücken
- Anlage startet



Bedienung Starten

Weitere Informationen zur Bedienung der Anlage finden Sie in der Betriebsanleitung

CxLetterScan Sendungen auflegen

- Einzelauflage
 - Für dicke und schwere Sendungen
 - Feeder flach stellen. Schieber auf Sendungsformat anpassen
 - Sendung einzeln auf Feeder auflegen, bis vom Transportband erfasst
- Stapelauflage
 - Für dünnere und gleichförmige Sendungen
 - Feeder etwas steiler stellen. Schieber auf Sendungsformat anpassen
 - Sendungen ausrichten und bündeln
 - Sendungen mit etwas Verzug gegen unten auf Feeder auflegen



Bedienung Sendungen auflegen

Weitere Informationen zur Bedienung der Anlage finden Sie in der Betriebsanleitung

CxLetterScan Störungen beheben

- Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung beachten!
- Störungsanzeige
 - Meldung zeigt Art der Störung und Details an
 - Weitere Informationen zur Störung und deren Behebung in der Online-Hilfe
- Letzte korrekte / erste fehlerhafte Sendung
 - Anzeige des Sendungsbild mit grünem oder rotem Rahmen
 - Anlage Leerfahren
 - Nicht-Verarbeitete Sendungen nochmals auf Anlage auflegen



Bedienung Sendungen auflegen

Weitere Informationen zur Bedienung der Anlage finden Sie in der Betriebsanleitung

CxLetterScan Betriebsmodi

Modus	Funktion
Capture	Erfassen von Sendungen
Manual Capture	Manuelles Erfassen von Sendungen
Sort	Sortieren von Sendungen
R-Scan	Verarbeitung von Einschreiben im Postausgang
Scanner	Einscannen von Sendungen
Wartung	Einrichten und Warten

- Die Betriebsmodi sind einzeln lizenzierbar

65 | 3. Juni 2025

Betriebsmodi CxLetterScan

Weitere Informationen zur Bedienung der Anlage finden Sie in der Betriebsanleitung

CxLetterScan ImageParser

- Interne Komponente für die Bildverarbeitung
- Bestimmt, wo die zu verarbeitende Informationen auf der Sendungen sind
- Einfach zu pflegende XML-Datei
- Detaillierte Infos in der Online-Help

```
<ImageParser Name="Parser 1" Timeout="1000" Reference="SH-A2D_FE" Remark="
<ParserRule Name="Rolle 1" Rotate="0, 30, 60, 90" Origin="top_left" Iris
<Element Name="Element 1" x="100 px" y="200 px" h="50 mm" w="40 mm" />
<Element Name="Element 2" x="200 px" y="400 px" h="50 mm" w="40 mm" />
</ImageParser>
```

ImageParser

Der ImageParser ist eine interne Komponente von *CodX PostOffice* für die Bildverarbeitung. Mit einer einfachen XML-Datei kann definiert werden, an welchem Platz im Sendungsbild die entsprechende Information steht. Dabei können unterschiedliche Informationen erkannt werden (Text, Barcode, postalische Adresse usw.).

Weitere Informationen zur Bedienung der Anlage finden Sie in der Online-Hilfe unter `HELP_IMAGE_PARSER_SYNTAX`

CxLetterScan Print-Layout

- Bestimmt Druck-Layout auf der Sendung
- Verschiedene Druck-Layouts über XML-Datei definierbar
- Detaillierte Info in der Online-Hilfe

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<PrintLayout Name="My Printlayout" Remark="
<PrinterResolution hDPI="300" vDPI="300">
  <PrinterParameter>
    <Parameter Name="XIJET_QUEUE_DEPTH" V
  </PrinterParameter>
  <Canvas Height="38.1" Width="200">
    <LoadFont FontNr="1" File="Arial_600>
    <LoadFont FontNr="2" File="USPSIMBSt
    <Image File="image.gif" hPos="50" vPc
    <Text FontNr="1" String="Hallo" Top="
  BottomJustify="0"/>
    <Text FontNr="2" Variable="SIX" Top="
  BottomJustify="0"/>
  </Canvas>
</PrinterResolution>
</PrintLayout>
```

Print-Layout

Mit dem Print-Layout wird angegeben, welche Informationen auf die Sendung gedruckt wird. Dies wird mit einer einfachen XML-Datei definiert.

Es können diverse Print-Layouts definiert werden. Je nach Betriebsmodus und Einsatzgebiet wird das entsprechende Print-Layout verwendet.

Weitere Informationen zur Bedienung der Anlage finden Sie in der Online-Hilfe unter `HELP_CXLETTERSCAN_PRINTLAYOUT_SYNTAX`

CxLetterScan Sortierpläne

- Bestimmt, in welches Sortierfach die Sendung einsortiert wird.
- Umfangreiche und flexible Kriterien möglich
- Fächer: Sortierfach, Funktionsfach, Link-Fach
- Weitere Informationen in der Online-Hilfe



Sortierpläne

Für die CxLetterScan können beliebig viele Sortierpläne definiert werden. Die Sortierpläne werden mit dem Sortierplan-Editor erstellt und gepflegt. Die Sortierpläne bestimmen, nach welchen Kriterien die Sendungen in ein spezifisches Fach sortiert werden. Dabei können über 80 einzelne Kriterien kombiniert werden.

Es gibt drei Arten von Fächer:

Sortierfach: Fach, wo Sendungen gemäss den Kriterien einsortiert werden.

Funktionsfach: Fach, welches eine bestimmte Funktion einnimmt. Zum Beispiel *No-Read* für nicht lesbare Sendungen.

Link-Fach: Sortierfach, welches auf einen Feinsortierplan verweist. Damit können Grobsortierpläne schnell und ohne Doppelerfassung von Sortierkriterien erfasst werden.

Weitere Informationen zur Bedienung der Anlage finden Sie in der Online-Hilfe unter `HELP_SORTIERPLANEDITOR_DETAIL_DLG`

Zustellung

- **Zustellung mit Zustelllisten**
- **Zustellung mit Rückscheinlabel 'No-Stick'**
- **Zustellung mit MDE**
- **Zustellung mit Postfachanlagen**



Zustellung mit Zustelllisten

- Ausdruck von Zustelllisten nach Sendungserfassung
- Empfänger unterschreibt auf Zustellliste
- Optional: Einscannen der Zustellliste mit FE



Zustellung mit Zustelllisten

Nach der Erfassung werden die Zustelllisten ausgedruckt. Es wird eine Zustellliste pro Bezirk erstellt.

Der Empfänger bestätigt den Empfang der Sendung mit seiner Unterschrift direkt auf der Zustellliste.

Die Zustellliste kann optional mit dem Modul FE eingescannt werden. Das Bild der Zustellliste wird damit direkt mit der Sendung verknüpft und im Modul Recherche aufgerufen werden.

Zustellung mit Rückscheinlabel

- Sendungsetiket ist Rückscheinlabel 'No-Stick'
- Empfänger unterschreibt direkt auf Rückscheinlabel
- Optional: Einscannen der Rückscheinlabel mit FE



Zustellung mit Rückscheinlabel

Das Rückscheinlabel 'No-Stick' ist ein spezielles Label, welches nach dem Aufkleben auf der Sendung wieder abgezogen werden kann. Weitere Informationen dazu finden Sie unter: <https://www.codx.ch/cms/tabid/1167/Default.aspx>.

Der Empfänger unterzeichnet direkt auf dem abgezogenen Rückscheinlabel.

Das Rückscheinlabel kann optional mit dem Modul FE eingescannt werden. Das Bild des Rückscheinlabels wird damit direkt mit der Sendung verknüpft und im Modul Recherche aufgerufen werden.

Zustellung mit MDE



- Sendungen werden mit MDE eingescannt
- Empfänger unterschreibt direkt auf MDE
- Automatische Datenübertragung



Zustellung mit MDE

Mit einem mobilen Computer (MDE) wird die Sendung bei der Zustellung eingescannt.

Der Empfänger unterschreibt direkt auf dem MDE.

Die Daten werden automatisch vom MDE an *CodX PostOffice* übertragen. Es sind keine weiteren Schritte notwendig.

Zustellung in Postfachanlagen

- Sendung wird in Postfachanlage zugestellt (gescannt)
- Empfänger öffnet Postfach mit Dienstaussweis oder PIN
- Abholung ist entsprechend dokumentiert.



Zustellung in Postfachanlagen

Bei der Zustellung in Intelligente Postfachanlagen wird die Sendung beim Befüllen der Postfachanlage eingescannt. Damit ist die Zustellung in die Postfachanlage entsprechend dokumentiert.

Der Empfänger öffnet sein Postfach mit dem Dienstaussweis oder mit seinem persönlichen PIN und entnimmt die Sendungen.

Die Abholung ist somit komplett im System dokumentiert.



Track & Trace

- Recherche
- Archiv
- KEP-Dienstleister
- DTS

Copyright by CodX Software Switzerland - www.codx.ch

74 | 3. Juni 2025



Track&Trace: Recherche

- Suche nach Sendungen
 - Online / Archiv
- Anzeige von Sendungsdaten
 - Details, Events, Bilder, Erw. Attribute
- Sendungseditor



Track&Trace: Recherche

Mit dem Modul 'SR – Sendungsrecherche' kann nach spezifischen Sendungen gesucht und die Sendungsdetails betrachtet werden. Dabei kann nach diversen Kriterien gesucht werden. Ist Track&Trace Archiv lizenziert, so kann auch direkt im Sendungsarchiv gesucht werden.

In den Sendungsdetails stehen alle Informationen zur Sendung bereit.

Mit dem Sendungseditor können die Sendungsdaten verändert werden. Dabei können gleichzeitig auch eine grosse Anzahl von Sendungen verändert werden.

KEP-Dienstleister

- Sendungsverfolgung
 - Mit direkter Anbindung des Track & Trace-Systems des KEP-Dienstleisters
- Anzeige Sendungsbilder
 - Erfasste Sendungsbilder
 - Anzeige des übermittelten Sendungslabel



KEP-Dienstleister

Mit der Track-Trace-Lizenzierung für die KEP-Dienstleister wird die direkte Sendungsverfolgung in *CodX PostOffice* möglich.

Es werden die Informationen der Track&Trace-Webseite des KEP-Dienstleisters direkt in PostOffice dargestellt und mit den Sendungsdaten zur Sendungsverfolgung abgefüllt.

Neben den im CodX PostOffice-Erfassungsprozess erfassten Sendungsbilder können auch die vom KEP-Dienstleister übermittelten Sendungslabel angezeigt werden.

DTS-Data Terminal stationär

- Erfassen von Sendungsevents
- Eingabe mit Handscanner oder Funkscanner



DTS-Data Terminal stationär

Mit diesem Modul 'DTS-Data Terminal stationär' können Sendungsevents erfasst werden. Dies wird zum Beispiel verwendet, um Sendungen an ein Lager zu buchen.

Die Eingabe kann mit einem normalen Handscanner oder mit Funkscanner erfolgen. Es können mehrere Funkscanner angeschlossen und gleichzeitig betrieben werden.



you have mail

- **Ca. 30 vordefinierte Message-Templates**
- **Avisierung und Benachrichtigungen spezieller Ereignisse**
- **E-Mail oder SMS Messages**



Kundenverwaltung: you have mail

- Einstellungen für Avis für Kunden oder Kostenstelle
- Zeit- und Leistungsabhängig
- Verschiedene Empfänger
- Verschiedene Adressaten



Personenverwaltung: you have mail

- Einstellungen für Avis für Person
- Zeit- und leistungsabhängig
- Verschiedene Empfänger
- Verschiedene Adressaten





KEP-Dienstleister

- **Kurier - Express - Paket**
 - DIE POST (Swiss Post)**
 - DHL-Express**
 - DHL-Paket**
 - UPS**
 - DPD**
 - FedEx**
 - TNT-Express**



KEP-Dienstleister Konfiguration

- Tarifmodelle der KEP-Dienstleister werden importiert
- Routing der Adressen direkt vom KEP-Dienstleister über Web-Schnittstelle
- Sendungslabel generiert vom KEP-Dienstleister über Web-Schnittstelle
- Anbindung an Track&Trace



KEP-Dienstleister Konfiguration

Das Tarifmodell der verschiedenen KEP-Dienstleister kann direkt in *CodX PostOffice* importiert werden. Somit kann auch schnell auf Anpassungen der Produkte reagiert werden.

Das Routing der Adressen wird vom KEP-Dienstleister über die Web-Schnittstelle automatisch durchgeführt. Dabei wird ebenfalls das Sendungslabel mit den Routing-Informationen in *CodX PostOffice* übermittelt. Das Label steht dann zum Druck oder späteren Recherche zur Verfügung.

Es ist sowohl eine Anbindung an die *CodX PostOffice* Sendungsrecherche wie auch bei entsprechender Lizenzierung kann die Track&Trace Sendungsverfolgung der KEP-Dienstleister in *CodX PostOffice* dargestellt werden.

Die POST-Modul

- **Elektronische Avis ZLP / ZLP SEEB**
- **Wareneingang**
- **Sendungserfassung Posteingang**
- **Sendungserfassung Postausgang**
- **BMZ / AVZO**
- **Tarifmodell DIE POST**



DIE POST: ZLP / ZLP-SEEB

- Elektronische Sendungsdaten von DIE POST
- ZLP Import (csv-Datei)
- ZLP-SEEB Import (Excel Datei)
- Wird per eMail versandt
- Evtl. mehrere eMails pro Tag
- eMails können nach Einlieferung ankommen!



DIE POST: ZLP

Die 'ZustellistePost' (ZLP) ist eine Datei, welche von DIE POST per eMail versendet wird. Die ZLP enthält die Sendungsdaten der zuzustellenden Sendungen (Einschreiben, Pakete). Die Datei enthält keine Angaben zum Empfänger (z.B. Anschrift).

Es wird auch die Weiterentwicklung von ZLP unterstützt. ZLP-SEEB wird in Form einer Excel-Datei importiert.

Die ZLP wird von *CodX PostOffice* automatisch empfangen und eingelesen. Somit steht eine Liste der erwartenden Sendungen im System bereit.

Im Zusammenhang mit der ZLP gibt es diverse Themen, welche berücksichtigt werden müssen.

DIE POST: Wareneingang

- Prozess ist optional
- Einscannen der Sendungen mit Handscanner
- Einscannen der Sendungen mit Dokumentenscanner
- Differenzliste zu ZLP



DIE POST: Wareneingang

Mit dem Modul 'WE-Wareneingang' können die Sendungen mit einem Handscanner oder einem Funkscanner eingescannt werden. Dabei wird die Ankunft der Sendung dokumentiert. Die Sendungsdaten und das Routing wird nicht erfasst.

Nach dem Einscannen aller Sendungen kann mit der Differenzliste die Differenz zu den avisierten Sendungen nach ZLP ausgewertet werden.

Als Alternative zum Einscannen der Sendungen mit dem Handscanner können diese auch mit einem Dokumentenscanner eingescannt werden. Damit wird auch die Ankunft dokumentiert. Zusätzlich wird jedoch auch noch ein Bild der Sendung erfasst und im System gespeichert.

DIE POST: Posteingang

- Sendungserfassung mit MS-IHS oder OS-IHS
- Erfassung von Zusatzleistungen
- Differenzliste zu ZLP



DIE POST: Posteingang

Die ankommenden Sendungen werden normal mit den Erfassungsmodulen MS/OS-IHS erfasst und das Routing bestimmt. Siehe dazu auch Sendungserfassung.

Es können Zusatzleistungen wie Nachnahme und Gebühren erfasst werden. Diese Gebühren werden dem Kunden automatisch in Rechnung gestellt, sofern die Fakturierung eingesetzt wird.

Dabei wird automatisch auch die Ankunft der Sendung dokumentiert, so dass nach der Erfassung mit der Differenzliste die Differenz zu den elektronischen Avis (ZLP) ausgewertet werden kann. Dies ist insbesondere dann wichtig, wenn kein Wareneingang mit dem Modul WE gemacht wird.

DIE POST: Postausgang

- Sendungserfassung mit MS-AZD oder OS-AZD
- Auswahl Leistung / Zusatzleistung
- Ausdruck Sendungsetiket gemäss Vorgaben von DIE POST



DIE POST: Postausgang

Die Sendungen werden mit den Erfassungsmoäulen MS/OS-AZD erfasst. Dabei können direkt die Leistungen von DIE POST inklusive Zusatzleistungen ausgewählt werden.

Das System druckt automatisch ein Sendungsetiket gemäss den Vorgaben von DIE POST mit allen ausgewählten Zusatzleistungen.

ACHTUNG: Der Mond muss gemäss DIE POST farbig sein. Deshalb druckt *CodX PostOffice* auf dem Sendungsetiket nur ein Platzhalter, wo das farbigel Label der Post aufgekleeht werden kann.

DIE POST: BMZ / AVZO

- Sendungsdaten für Sendungsverfolgung (BMZ) und elektronische Abrechnung (AVZO) werden automatisch übertragen
- Lieferschein für Einlieferung wird von DIE POST geliefert



DIE POST: BMZ / AVZO

Für die Sendungsverfolgung müssen die Sendungsdaten an DIE POST geliefert werden. Dies erfolgt mit dem Export der BMZ-Datei. Zudem benötigt DIE POST auch die Abrechnungsdatei AVZO.

Diese Dateien werden von *CodX PostOffice* auf Knopfdruck erstellt und an DIE POST übertragen. Nach ein paar Minuten sendet DIE POST den Einlieferbeleg als PDF-Datei, welcher ausgedruckt und den Sendungen beigelegt wird.

DIE POST: Kundendaten

- DIE POST Kundendaten: allgemein
 - Einstellungen -> Produktion -> DIE POST...
- DIE POST Kundendaten: Produktionsstandort
 - Einstellungen -> Logistik -> Sortierplaneditor -> Produktionsstandort -> DIE POST...
- DIE POST Kundendaten: Kunde
 - Kundenverwaltung -> Stammdaten -> DIE POST...



DIE POST: Kundendaten

Die Kundendaten der Post (Frankierlizenz) müssen bei *CodX PostOffice* hinterlegt werden. Es können verschiedene Frankierlizenzen hinterlegt werden.

Allgemein: Diese Frankierlizenz wird verwendet, wenn sonst keine definiert ist.

Produktionsstandort: Diese Frankierlizenz wird für den jeweiligen Produktionsstandort (Sendungserfassung) verwendet.

Kunde: Diese Frankierlizenz wird verwendet, wenn bei der Sendungserfassung der entsprechende Kunden ausgewählt ist.

Damit kann DIE POST je nach Produktionsstandort oder nach PO-Kunde unterschiedliche Rechnungen ausstellen.

DIE POST: Tarifmodell

- Tarifmodell wird von *CodX Software* bereitgestellt
- Details unter [WS#40756: Tarifmodell DIE POST](#)
- Nur Standard-Tarifmodell. Kundenpreise und Kundenprodukte müssen manuell gepflegt werden



DIE POST: Tarifmodell

Das Tarifmodell von DIE POST wird von *CodX Software* zum Download bereitgestellt. Die entsprechenden Informationen entnehmen Sie dem WS-Artikel 'WS#40756: Tarifmodell DIE POST'.

ACHTUNG: Im bereitgestellten Tarifmodell sind ausschliesslich die Standardprodukte und Standardpreise enthalten. Kundenspezifische Produkte und Preise müssen manuell gepflegt werden.

R-Scan

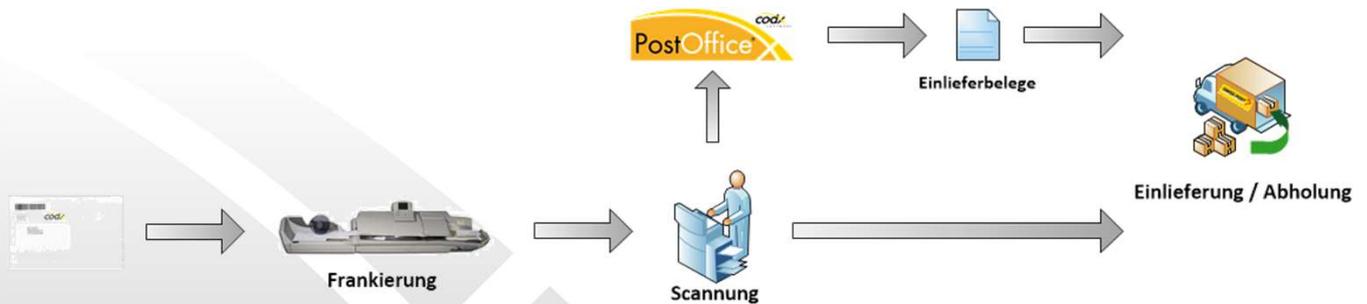
- **Verarbeitung von frankierten Sendungen im Postausgang**
- **Prozess**
- **Konfigurierung**



Das Modul R-Scan von *CodX PostOffice* dient zur Nachverarbeitung von bereits frankierten Sendungen.

Postausgang R-Scan

- Prozess

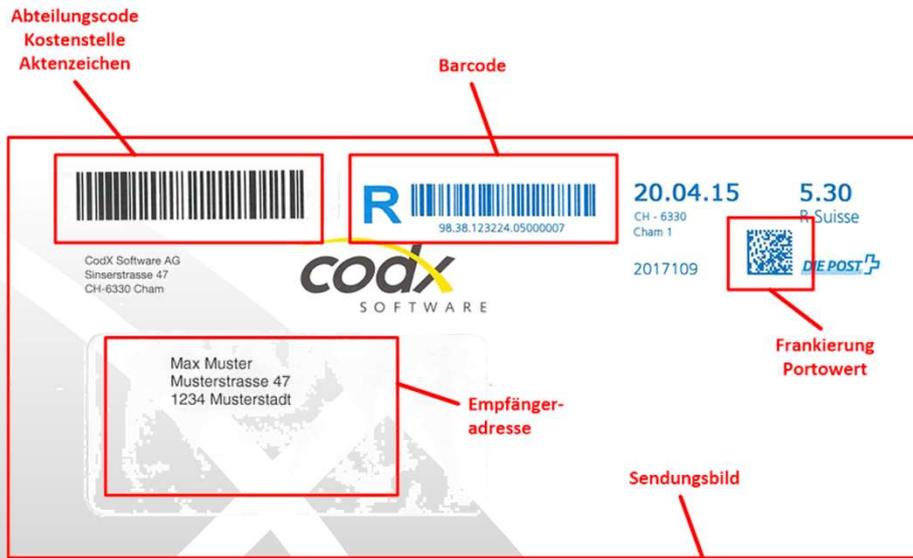


Mit dem Modul R-Scan werden die bereits frankierten Sendungen nachverarbeitet. Dabei werden die Sendungen mit einem geeigneten Dokumentenscanner eingelesen und verarbeitet.

CodX PostOffice speichert die entsprechenden Sendungsdaten und liefert konforme Einlieferbelege gemäss den Vorgaben des Dienstleisters.

Alle Daten inkl. Sendungsbild werden in der Datenbank von *CodX PostOffice* gespeichert.

Einlesen von Sendungsdaten



R-Scan liest unterschiedliche Informationen aus dem Sendungsbild. Welche Informationen gelesen werden sollen und wo diese auf dem Bild zu finden sind, wird mit dem sogenannten ImageParser festgelegt.

Die entsprechende Konfiguration finden Sie unter den Einstellungen bei 'ImageParser'. Die Standardeinstellungen gelten für allgemeine Sendungen. Dies kann jedoch entsprechend optimiert und angepasst werden.

Postfachanlagen

- **Intelligente Postfachanlagen**
- **CxPostBox norm**
- **Dynamische oder statische Fachzuordnung**
- **Avisierung der Sendungen in der Anlage**
- **Befüllung von vorne oder hinten**
- **Erweiterungen mit Briefkasten / Privatpakete**



Intelligente Postfachanlagen

Detaillierte Informationen dazu finden Sie im Dokument 'D#52855.DE CodX PostOffice WhitePaper Intelligente Postfachanlagen' unter <https://www.codx.ch/downloads>.

Kundenverwaltung: Postfachanlagen

- Einstellungen von Fachzuweisung für Kunden oder Kostenstelle
- Leistungsabhängig
- Zeitabhängig



Personenverwaltung: Postfachanlage

- Einstellungen von Fachzuweisung für Person
- Leistungsabhängig
- Zeitabhängig



Personenverwaltung: Identifikation

- Verschiedene Identifikationsmöglichkeiten
 - PIN
 - RFID
 - User / Passwort



CxPostBox norm

- Modular und flexibler Aufbau nach Wunsch
 - Befüllung von vorne
 - Steuerungs-PC
 - Spezialfächer Monitor / Tastatur / Scanner
 - Postausgangsfach
 - Notöffnung



CxPostBox norm

CodX bietet ein modulares, flexibles System an, das aus einem oder mehreren Grundmodulen zusammen gestellt werden kann.

Die CxPostBox wird an der Wand betrieben und die Befüllung findet von vorne statt. Das System wird mit einem Steuerungs-PC, Monitor, Tastatur und Scanner ausgeliefert und kann so in die Netzwerkstruktur aufgenommen werden.

Das System hat ein Postausgangsfach zur Annahme von ausgehenden Sendungen.

Es bietet eine Notöffnungs-Funktion um die Fächer auch bei Stromausfällen öffnen zu können.

Weitere Informationen dazu finden Sie im Dokument 'D#55375.DE CodX PostOffice WhitePaper CxPostBox norm' unter <https://www.codx.ch/downloads>.

Postfachanlagen

- Dynamische oder statische Fachzuordnung
- Sendungsavisierung per E-Mail
- Hinterlegung
- Privatpakete Zustellung (Pakadoo)



Postfachanlagen

Fachzuordnungen können dynamisch oder statisch konfiguriert werden.

Beim Befüllen der Anlage kann der Empfänger per E-Mail über die Sendung in der Postfachanlage informiert werden. Ggfls. kann ihm für die Abholung ein Zugangs-Pin übermittelt werden.

Durch die Anbindung von RFID-Kartenlesern kann sich der Empfänger auch mit Personalbatch ausweisen. Mit dem Selbstregistrierungs-Prozess kann der Empfänger seinen Batch selber zur Abholung autorisieren. Ebenfalls ist die Abholung nur mit PIN oder mit Benutzername/Passwort möglich.

Mit dem Hinterlegungs-Prozess können berechnigte Mitarbeiter ein Fach zur Hinterlegung von Sendungen für einen anderen Mitarbeiter verwenden. Es erfolgt eine Avisierung der Sendung per E-Mail.

Mit einer Erweiterung der Konfiguration kann der Postfachanlage ermöglicht werden Privatpakete in die Anlage zustellen zu lassen. Um die anonyme Zustellung zu gewährleisten werden dazu entsprechende Dienstleister eingebunden (z.B. pakadoo)

MDE

- **MDE (Mobile-Datenerfassung)**
- **Unterstützung von diversen Geräte (Windows Mobile Betriebssystem)**
- **Apps für Kurier / Zustellung / Sendungserfassung**
- **WLAN / optional UMTS / GPS**
- **Datenaustausch über CxSync-Gateway**



MDE - Apps

- Kuriersystem-App
- Zustellungs-App
- Sendungserfassungs-App
- CxSync-App



MDE-Apps

Die mobile Unterstützung des Kuriersystemmoduls bietet die Kuriersystem-App, mit den disponierten Zeiten und Stopps in einer Auflistung.

Die Kurierfahrt wird dokumentiert und kann auch mit der Unterschrift des Kunden versehen werden.

Die Zustellungs-App ermöglicht dem Tourenfahrer die Annahme der Sendungen wie auch deren Zustellung (ggfls. mit Angaben von Zustellgründen / Unterschrift) zu dokumentieren.

Mit Hilfe der Sendungserfassungs-App kann auf einer Zustelltour auch direkt entgegengenommene Sendungen beim Kunden erfasst werden.

Die Geräte der mobilen Datenerfassung synchronisieren die Daten mittels CxSync-App auf das CxSync-Gateway über WLAN oder GSM/UMTS Verbindung mit *CodX PostOffice*.

CxSync-Gateway

- Konzern-eigenes Gateway möglich
- CxSync-Gateway
- Verbindung über WLAN oder GSM/UMTS
- Synchronisierung verschlüsselt



CxSync-Gateway

Das Gateway zur Synchronisation der Daten mit *CodX PostOffice* kann auch konzern-eigen betrieben werden.

CodX stellt ebenfalls ein CxSync-Gateway zur Verfügung. Wenn das eingesetzte MDE Gerät über eine GSM/UMTS Karte verfügt, kann auch über dieses Gateway synchronisiert werden.

Die Synchronisiervorgänge von MDE – Gateway – *CodX PostOffice* bzw. umgekehrt sind verschlüsselt.

Digitalisierung

- Digitalisierung Posteingang
- Komplexe Öffnungsregeln
- Direkte / indirekte Digitalisierung
- Digitale Zustellung
- Individueller Folgeprozess



Digitalisierung

Detaillierte Informationen finden Sie im Dokument 'D#53913.DE CodX PostOffice WhitePaper Digitalisierung' unter <https://www.codx.ch/downloads>

Digitalisierung Posteingang

- Sendungen im Posteingang
- Individuelle Öffnungsregeln für jeden Empfänger
- Zeitgesteuerte Öffnungsregeln



Digitalisierung Posteingang

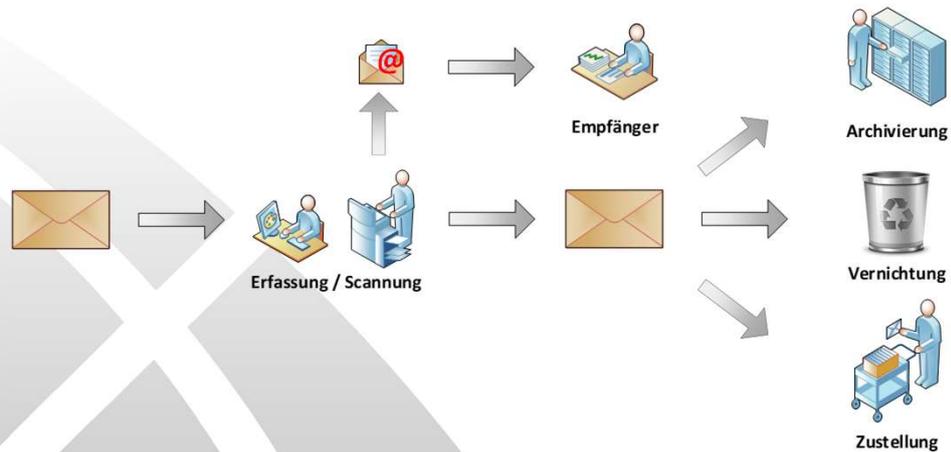
Sendungen im Posteingang können mit diesem Prozess der Digitalisierung zugeführt werden.

Dabei kann in komplexen Öffnungsregeln hinterlegt werden, ob eine Sendung geöffnet und digitalisiert werden darf oder nicht.

Diese Öffnungsregeln können für jeden Empfänger / jede Leistung auch zeitgesteuert definiert werden.

Direkte Digitalisierung

- Einscannen des Sendungsinhaltes direkt bei der Sendungserfassung

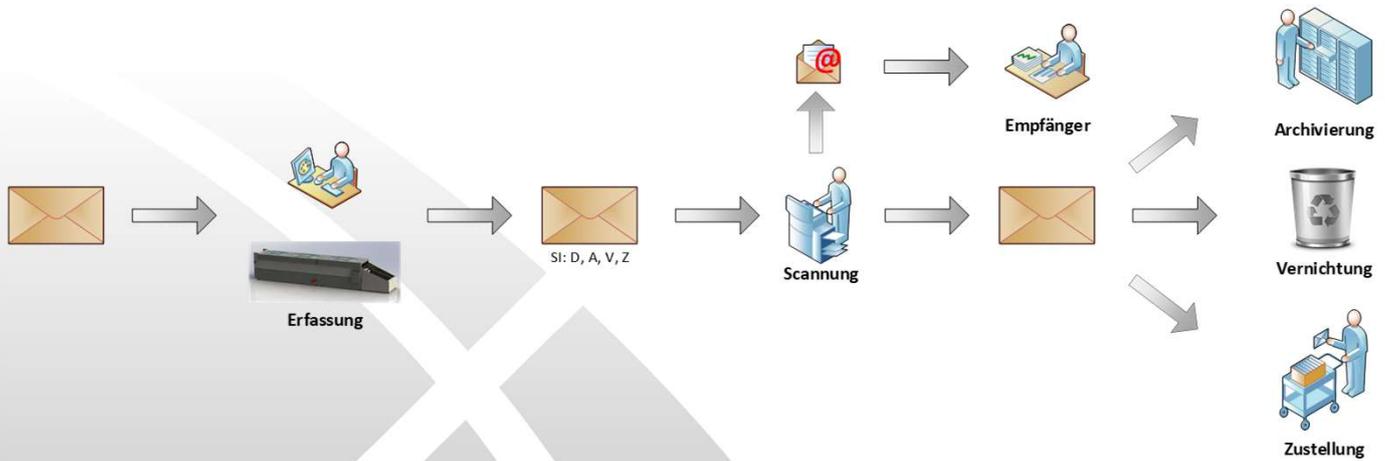


Direkte Digitalisierung

Es kann eine direkte Digitalisierung definiert werden. Dabei erfolgt die Öffnung und Digitalisierung direkt bei der Sendungserfassung. Dies eignet sich besonders für kleine bis mittlere Mengen und für die Digitalisierung von Lieferscheinen, Zollpapieren usw.

Indirekte Digitalisierung

- Sendung erfassen / Sendungsinhalt einscannen



Indirekte Digitalisierung

Bei der indirekten Digitalisierung wird nach dem Erfassungsprozess die mit entsprechenden Routing-Informationen versehenen Sendungen in die Digitalisierung gegeben und dort direkt geöffnet und digitalisiert. Diese Variante eignet sich für die Digitalisierung von mittleren und grossen Mengen.

Digitale Zustellung

- Versand als PDF per eMail an Empfänger
- Maximale Grösse von eMails beachten
- Prozess, wenn PDF zu gross definieren.



Digitale Zustellung

Die digitalisierte Sendung wird elektronisch per E-Mail als PDF-Datei an den Empfänger zugestellt. Dabei kann der Empfänger auch entscheiden, ob der physikalische Brief ebenfalls zugestellt wird, archiviert wird oder zur Vernichtung freigegeben wird.

eMails können nicht beliebig gross sein. Der eMail-Server limitiert die Grösse von eMails (meist zwischen 10 und 50 MB). Wenn das eMail zu gross ist, wird eine Fehlermeldung per eMail an den Administrator versendet.

Der Prozess für den Versand muss durch den Kunden festgelegt werden (z.B. Zugriff über *Digital Mailbox*, physische Zustellung, DMS-System).

Folgeprozess Digitalisierung

- Prozess für physische Sendung nach Digitalisierung
 - Archivierung
 - Vernichtung
 - Zustellung
 - Individuell

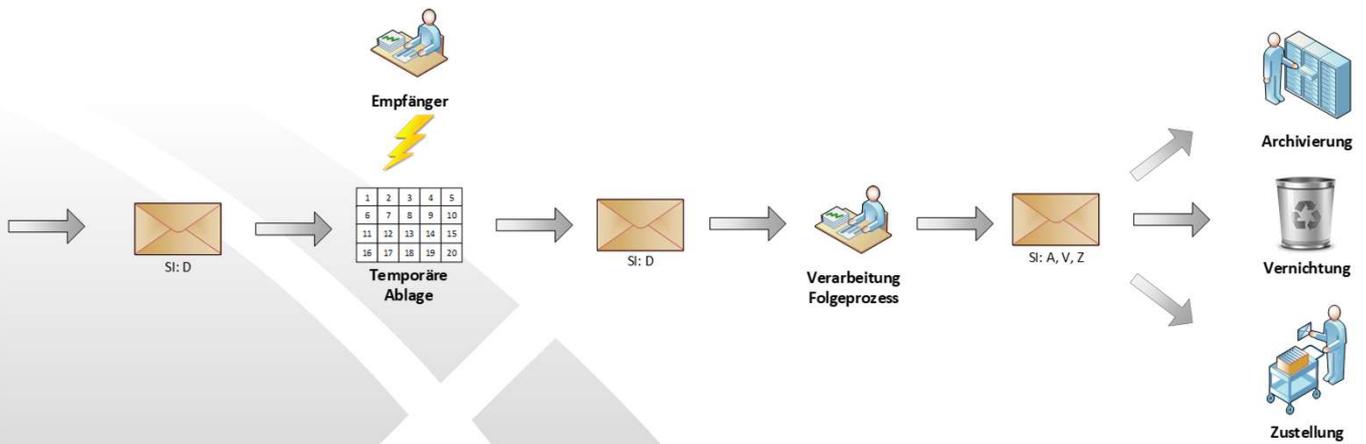


Folgeprozess Digitalisierung

In *CodX PostOffice* kann hinterlegt werden, was mit der physischen Sendung nach dem Einscannen passieren soll. Dabei stehen folgende Optionen zur Auswahl:

- Archivierung: Zuweisung an ein Archiv
- Vernichtung: Zuweisung an Vernichtung
- Zustellung: Zustellung an den Empfänger
- Individuell: Der Empfänger kann für jede einzelne Sendung bestimmen, wie damit zu verfahren ist.

Individueller Folgeprozess



Individueller Folgeprozess

Die Sendung wird eingescannt (siehe Prozess direkte / indirekte Digitalisierung).
Anschliessend wird diese in eine temporäre Ablage abgelegt.

Der Empfänger erhält eine eMail mit den Optionen für den individuellen Folgeprozess.
Der Empfänger wählt *Archivierung*, *Vernichtung* oder *Zustellung* an.

CodX PostOffice erstellt eine Liste der Sendungen in der temporären Ablage, welche einem der Folgeprozesse zugeführt werden müssen. Diese Sendungen werden aus der temporären Ablage entnommen. Anschliessend wird der Barcode dieser Sendungen in *CodX PostOffice* eingescannt (Modul *Folgeprozess*) und dem entsprechenden Kanal zugefügt.



Intranet WebApp

- **Personendaten**
- **Versandformular**
- **Digital Mailbox**
- **Empfangsbestätigung**
- **Stellvertretung**



Intranet WebApp

Mit der *CodX PostOffice Intranet WebApp* bieten Sie Ihren Benutzern und Empfängern direkten Zugriff auf die Poststelle übers Intranet!

Je nach Konfiguration und lizenzierten Modulen sind verschiedene Funktionen möglich.

Intranet WebApp Personendaten

- Personendaten
- Personendaten editieren



Intranet WebApp Personendaten

Alle Personendaten aus der Personenverwaltung können angezeigt werden.

Über das Stift-Symbol können die Personendaten editiert werden, sofern dies im User-Profil erlaubt wird.

Ausserdem kann der Benutzer einen neuen PIN anfordern.

Intranet WebApp Versandformular

- Leistungen
- Interne Empfänger
- Externe Empfänger
- Sendungsdaten erfassen
- Versandformular drucken



Intranet WebApp Versandformular

Das Versandformular für einen internen oder externen Empfänger wird einfach und schnell über die *Intranet WebApp* erstellt.

Die Auswahl der Leistung gibt an, um welche Art Sendung es sich handelt (z.B. Brief, Paket usw.)

Grundsätzlich wird unterschieden nach *Internen Empfängern* und *Externen Empfängern*. Bei internen Empfängern kann eine Person aus dem Datenstamm von *CodX PostOffice* ausgewählt werden. Die entsprechende Zustelladresse wird direkt aus dem Datenstamm genommen.

Bei externen Empfängern kann eine postalische Adresse eingegeben werden.

Die Sendungsdaten werden entsprechend vervollständigt.

Das Versandformular wird ausgedruckt und auf der Sendung angebracht.

Intranet WebApp Digital Mailbox

- Übersicht
- Filter
- Detailansicht



Intranet WebApp Digital Mailbox

In der Übersicht werden alle Sendungen angezeigt, welche der Benutzer gemäss seinem Profil sehen darf. Die Sendungen können nach bestimmten Kriterien wie Datum, Inhaltstyp, Empfangsbestätigung oder Empfänger gefiltert und sortiert werden.

Die Funktion *Download alle Bilder* erstellt eine ZIP-Datei aller angezeigten Bilder. Die ZIP-Datei wird im Download Order gespeichert. Die Empfangsbestätigung wird zusätzlich, automatisch zu den Sendungen in der ZIP-Datei gespeichert.

In der Detailansicht werden detaillierte Daten bspw. Auftragskennung oder Einlieferer etc. für eine entsprechende Sendung angezeigt

Die Funktion *Empfang bestätigen* kann pro Sendung ausgeführt oder zurückgenommen werden. Die Empfangsbestätigung wird in der Sendungsrecherche angezeigt.

In den verschiedenen Tabs können noch weitere Details der Sendung angezeigt werden, Details, Empfänger, Absender, Verrechnung, Routing, Events, Erweitere Sendungsattribute oder Bilder

Intranet WebApp Stellvertretung

- Stellvertretung Übersicht
- Stellvertretung hinzufügen
- Routing
- Leistungen



Intranet WebApp Stellvertretung

In der Übersicht werden aktuell gültigen Stellvertretungen pro Leistung angezeigt. Eine bestehende Stellvertretung kann gelöscht werden.

Die Stellvertretungen entsprechen den Stellvertretungen in der Personenverwaltung

Über den PLUS Button wird eine Stellvertretung hinzugefügt. Alle Personen, die der Benutzer gemäss den Benutzerrechten sehen darf, können gesucht und hinzugefügt werden.

Im User-Profil kann eingestellt werden, ob alle, nur die eigene Kostenstelle oder der eigenen Kunden als Personenfilter verwendet wird.

Im Routing wird entschieden, ob die Post an den Vertreten oder an den Stellvertreter gesendet wird. Dies hat Einfluss auf die gedruckte Sortierinformation sowie den Email-Empfänger.

Am Ende wird die Leistung ausgewählt. Zur Verfügung stehen alle Leistungen, die in der WebAPI zur Verfügung stehen.

Hier ist darauf zu achten, dass möglicherweise nicht alle Leistungen aus dem Posteingang auch in der *Intranet WebApp* verfügbar sein können.



Lizenzierung

- Einlesen von Lizenzen
- Prüfen von Lizenzen



Lizenzierung

- Flag-Lizenz
 - nicht abhängig von Anzahl Benutzer, Arbeitsstationen usw.
- Counting-Lizenz
 - Abhängig von Anzahl Benutzer, Arbeitsstationen, Geräte usw.
- Arbeitsplatz-Lizenz
 - Lizenziert auf Arbeitsplatz



Lizenzierung

CodX PostOffice kennt drei verschiedene Arten von Lizenzen:

Flag-Lizenz: Diese ist nicht abhängig von der Anzahl Benutzer, Geräte oder Arbeitsstationen. Ist die Lizenz vorhanden, kann die entsprechende Funktion genutzt werden. In der Lizenzübersicht wird diese mit '-' angezeigt.

Counting-Lizenz: Diese Lizenz ist abhängig von der Anzahl Benutzer, Arbeitsstationen oder Geräte. Die Funktion oder das Modul kann nur in der lizenzierten Anzahl eingesetzt werden. Dabei gilt meist das Concurrent-Lizenz-Modell (gleichzeitiger Nutzung). Diese Lizenzen werden in der Lizenzübersicht als 'x/y' angezeigt.

Arbeitsplatz-Lizenzen: Diese Lizenzen beziehen sich ausschliesslich auf den entsprechenden Arbeitsplatz. Beispiel: Abbyy-OCR-Lizenz.

Einlesen von Lizenzen

- Eingabe der Kundendaten
- Automatisches Einlesen über Internet
- Manuelles Einlesen über Datei



Einlesen von Lizenzen

Die Informationen zu den Lizenzen finden Sie unter dem Menüpunkt 'Hilfe -> Lizenzen verwalten...'.
Für die Lizenzierung ist die korrekte Eingabe der Kundendaten notwendig. Diese Kundendaten erhalten Sie von CodX Software.

Die Lizenzen werden zyklisch automatisch vom Internet heruntergeladen und eingelesen.

Die Lizenzdatei kann jedoch auch manuell eingelesen werden. Die Lizenzdatei erhalten Sie von CodX Software per eMail. Dies erfolgt jedoch nur im Notfall. Normalerweise werden die Lizenzen automatisch eingelesen.

Die Lizenzdatei kann jedoch auch manuell eingelesen werden. Die Lizenzdatei erhalten Sie von CodX Software per eMail. Dies erfolgt jedoch nur im Notfall. Normalerweise werden die Lizenzen automatisch eingelesen.

Prüfen von Lizenzen

- Lizenzen
 - Gültigkeitsdatum
 - Anzahl verfügbar / verwendet
 - Hinweis
- Details und Verlauf



Prüfen von Lizenzen

Sie können die Lizenzen jederzeit prüfen. Dazu dient die Lizenzübersicht. Dabei können auch die Details zur Lizenz und den Verlauf betrachtet werden.

INFO: Diese Auflistung wird auch für die Berechnung der Update- und Wartungskosten verwendet. Den entsprechenden Auszug erhalten Sie mit jeder Rechnung.

Zugangsberechtigungen

- **Mitarbeiter / Benutzer**
- **Rechte an Benutzer und Rollen vergeben**
- **Rechte prüfen**



Benutzer / Rollen

- Mitarbeiter können als Benutzer freigeschaltet werden
 - Mitarbeiterverwaltung -> Zusatzdaten -> *CodX PostOffice* – Benutzer
- Ein Mitarbeiter kann mehreren Rollen angehören
- Login mit UPOC oder Personalnummer möglich



Benutzer / Rollen

Einen Mitarbeiter können Sie im Modul 'Mitarbeiterverwaltung' als Benutzer freischalten. Erst damit erhält dieser Mitarbeiter Zugriff auf *CodX PostOffice*.

Ein Benutzer kann mehreren Rollen angehören. Meist wird für jede Tätigkeit im Betrieb eine eigene Rolle angelegt und die Mitarbeiter entsprechend zugewiesen.

Unter 'Einstellungen -> Extras -> Benutzeranmeldung' können Sie einstellen, wie sich der Benutzer am System anmelden kann.

Rechte pflegen

- Rechte: Lesen, Schreiben, Admin
- Hierarchische Vergabe von Rechten.
 - Rechte werden nach unten vererbt, bis Recht 'verweigern' vergeben wird.
- Rechte können an Benutzer und Rollen vergeben werden
- Effektive Rechte prüfen



Rechte pflegen

CodX PostOffice kennt die folgenden Rechte:

Lesen: Informationen können gelesen, jedoch nicht geändert werden.

Schreiben: Informationen können gelesen und geändert werden. Es können auch neue Informationen angelegt werden.

Admin: Informationen können gelesen, geändert und hinzugefügt werden. Zudem können die Rechte dazu eingestellt werden.

Die Rechte werden in *CodX PostOffice* hierarchisch vergeben. Wird ein entsprechendes Recht einer Funktion vergeben, gilt dies automatisch auch für alle darunterliegenden Funktionen. Dies kann unterbrochen werden, indem auf der gewünschten Stufe das Recht 'verweigern' vergeben wird. Damit gilt das Recht für diese Funktion und die darunterliegenden Funktionen nicht mehr.

Die Rechte können für Rollen und Benutzer vergeben werden.

TIPP: Vergeben Sie Rechte ausschliesslich an Rollen. Ansonsten besteht die Gefahr, dass die Übersicht verloren geht.

Sie können die Rechte einer bestimmten Person prüfen. Der entsprechende User wird dazu ausgewählt und die effektiven Rechte werden in der Übersicht angezeigt.



Systemaufgaben

- **Einstellungen von Systemaufgaben**
- **Prüfen von Systemaufgaben**



Systemaufgaben: Einstellungen

- Einstellungen -> Extras -> Job Engine
- Aktivieren / deaktivieren
- Zeitplan ändern



Systemaufgaben: Einstellungen

Systemaufgaben sind Aufgaben, welche das System im Hintergrund ausführt. Die Ausführung kann entsprechend gesteuert werden.

Jobs können aktiviert bzw. deaktiviert werden. Für die Jobs können komplexe Zeitpläne hinterlegt werden.

ACHTUNG: Nehmen Sie keine Änderungen an den Systemaufgaben vor, wenn Sie nicht ganz sicher sind, was diese Änderung bewirkt. Legen Sie auch keine eigenen Systemaufgaben an. Dies ist Aufgabe des Systemadministrators oder des Supports.

Systemaufgaben prüfen



- Jobs suchen / filtern
- Auswertung UserLog
- UserLog Details



Systemaufgaben prüfen

Die Ausführung der Systemaufgaben wird im Modul 'Systemaufgaben Übersicht' angezeigt. Damit kann die korrekte Ausführung der einzelnen Jobs geprüft werden.



Support

- **Web-Support**
- **Support-Ticketing-System**
- **Betriebszeiten**
- **Kontakt**





Support CodX Software

- Infos: <https://www.codx.ch/cms/tabid/68/Default.aspx>
- Kontakt Support
 - <http://support.codx.ch>
 - eMail: support@codx.ch
 - Tel: +41 41 798 11 44
- Betriebszeiten
 - Mo. bis Fr. 8:00 bis 17:00 Uhr



Support CodX Software

CodX Software bietet umfangreichen Support für *CodX PostOffice* an.

Die Informationen zu unserem Support finden Sie unter:
<https://www.codx.ch/cms/tabid/68/Default.aspx>.

Für viele Probleme und Themen sind bereits Lösungen im WebSupport dokumentiert und verfügbar.

TIPP: bevor Sie eine Anfrage per eMail oder per Telefon starten, prüfen Sie erst den WebSupport unter: <https://support.codx.ch>!

Beachten Sie die Betriebszeiten des Supports. Beachten Sie insbesondere die Betriebszeiten während Feiertagen. Diese werden jeweils auf <http://www.codx.ch> veröffentlicht.



Weiterführende Informationen

- **Newsletter**
- **Web-Support**
- **AdminDoc**
- **Admin-Training**
- **Kontakte**



Newsletter *CodX PostOffice*

- Allgemeiner Newsletter
- Technischer Newsletter
- Wartungsarbeiten
- Admin-Training / PowerUser-Training



Newsletter *CodX PostOffice*

Wir bieten diverse Newsletter zu *CodX PostOffice* an. Sie können sich für die entsprechenden Newsletter per eMail anmelden. Alle eMails werden per eMail versendet.

Allgemeiner Newsletter: Mit diesem Newsletter werden allgemeine Informationen zu *CodX PostOffice* versendet. Dies sind insbesondere neue Funktionen, neue Module usw.

Technischer Newsletter: Der technische Newsletter enthält technische Informationen zu *CodX PostOffice*. Dies sind insbesondere Freigaben von neuen Versionen, Hotfixes, usw.

Wartungsarbeiten: Dieser Newsletter wird immer dann versandt, wenn Wartungsarbeiten an unserer Infrastruktur vorgenommen werden, welche zu Systemunterbrüchen führt. Je nach Einsatzgebiet ist davon auch Ihre Installation von *CodX PostOffice* betroffen (z.B. CxSync-Gateway).

Admin-/PowerUser-Training: Mit diesem Newsletter werden die geplanten Termine für die Admin- und PowerUser-Training angekündigt.

HINWEIS: Diese Informationen werden auch auf facebook und twitter veröffentlicht. Wenn Sie dies liken, erhalten Sie diese Informationen automatisch.

HINWEIS: Sie finden die meisten Informationen auch unter:
<https://www.codx.ch/cms/tabid/94/Default.aspx>

Weiterführende Informationen

- Web-Support
 - <http://support.codx.ch>
- AdminDoc *CodX PostOffice*
 - Im Installationspaket von *CodX PostOffice* enthalten
 - Auch über Online-Hilfe aufrufbar
- Admin-Training *CodX PostOffice*
 - Wird im ähnlichen Umfang wie PowerUser-Training durchgeführt.



Weiterführende Informationen

Unser WebSupport liefert viele Informationen zu konkreten Fragestellungen. Sie finden dies unter <http://support.codx.ch>

Die AdminDoc von *CodX PostOffice* enthält viele technische Informationen zu *CodX PostOffice*. Die jeweils aktuelle Version ist im Installationspaket von *CodX PostOffice* enthalten. Die AdminDoc kann jedoch auch über die Online-Hilfe aufgerufen werden. Menüpunkt 'Hilfe -> Online Hilfe anzeigen ->Administration -> AdminDoc'.

Im ähnlichen Stil wie die PowerUser-Training bieten wir auch die Admin-Training zu *CodX PostOffice* an. Weitere Informationen dazu finden Sie unter:
<https://www.codx.ch/cms/tabid/160/Default.aspx>.



Kontakte

CodX Software AG

Sinslerstrasse 47
6330 Cham
Schweiz



Tel.: +41 41 798 11 22

<https://www.codx.ch>

<https://www.facebook.com/CodXPostOffice>

<https://twitter.com/CodXPostOffice>

